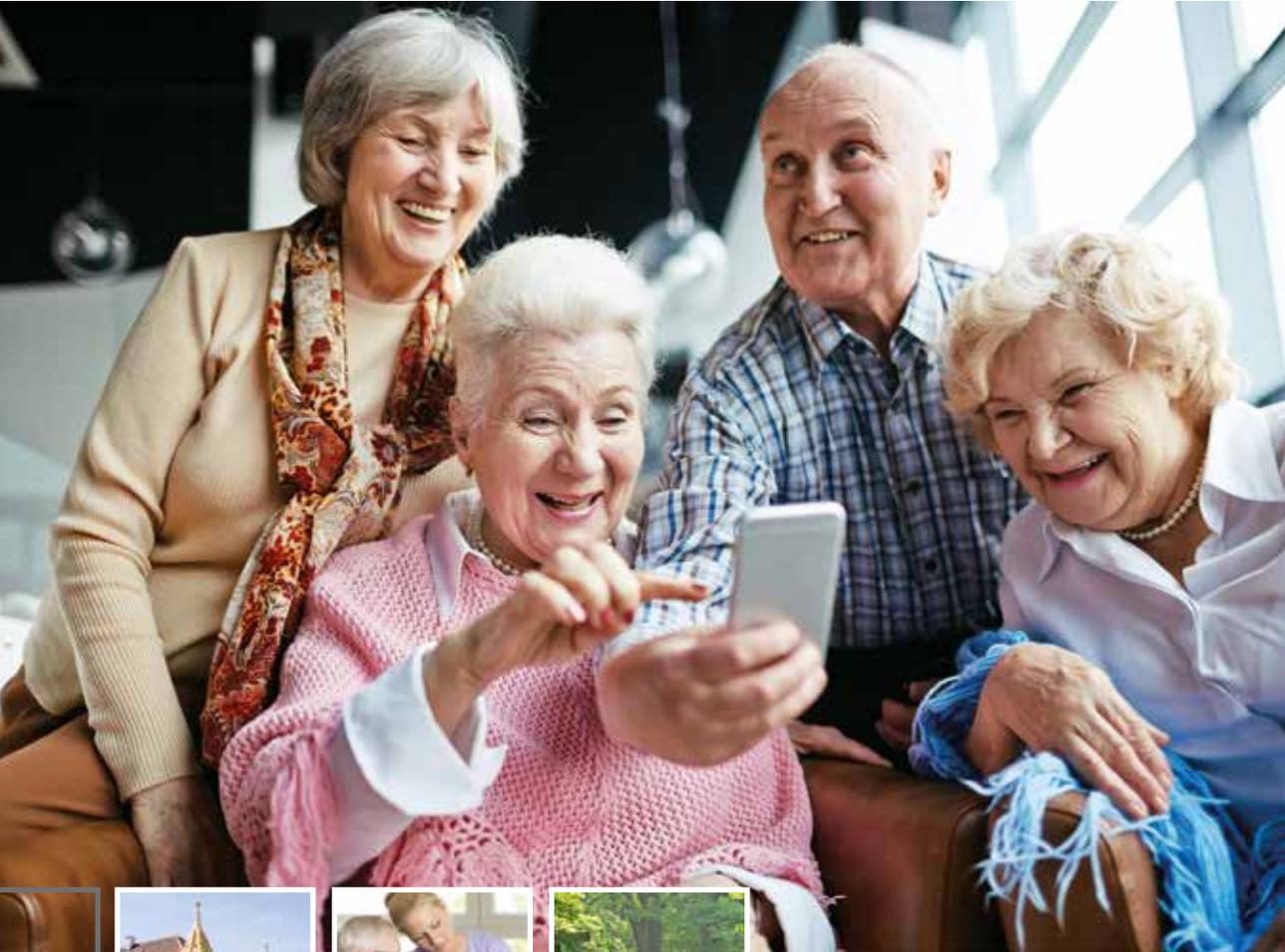


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.



Älter werden in Schwabach

■ Informationen für Seniorinnen und Senioren



spkmfrs.de



Sicher ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, dessen Pflegeversicherung Ihren Wunsch nach Vorsorge erfüllt.

60 €
staatlichen
Zuschuss

Jetzt
sichern!

- ➔ Die Wahrscheinlichkeit im Leben, einmal auf fremde Unterstützung angewiesen zu sein, ist hoch: bei Männern 50 % - bei Frauen sogar 66 %*.
- ➔ Pflege ist keine Frage des Alters: Jeder siebte Pflegebedürftige ist jünger als 60 Jahre. Dies geschieht oft als Folge eines Unfalls oder einer Krankheit.
- ➔ Pflege kostet: Die gesetzlichen Leistungen decken bei Weitem nicht den tatsächlichen Bedarf.

Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor den finanziellen Risiken der Pflegebedürftigkeit. Die Versicherungskammer Bayern unterstützt Sie dabei mit umfassenden Leistungen und lässt Sie nicht mit den Kosten alleine.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Schwabach • Roth • Weißenburg

* Quelle:
Bundesgesundheitsministerium

Liebe Leserinnen und Leser,

Begegnung, Bildung und Beratung stehen bei den Angeboten, die in Schwabach ältere Menschen begleiten, im Mittelpunkt. Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über Institutionen und Gruppen, Unterstützungsmöglichkeiten und zahlreiche Anlaufstellen, wenn es um die Lebensgestaltung von Seniorinnen und Senioren geht. In dieser (sechsten) Auflage wird dabei insbesondere auf den Pflegestützpunkt Schwabach eingegangen, der sich als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle in unserer Stadt bereits etabliert und vielen älteren Menschen und ihren Angehörigen wichtige Hilfestellung geboten hat. Darüber hinaus finden Sie in diesem Seniorenwegweiser die Kontaktdaten von städtischen und staatlichen Stellen, von Kirchen, Selbsthilfegruppen, Wohlfahrtsverbänden und Vereinen. Der Seniorenrat und die Seniorenarbeit der Stadt haben diese Informationen mit viel Sachkenntnis zusammengestellt,

um älteren Menschen und ihren Angehörigen sowie Mitarbeitenden in Einrichtungen und Organisationen einen Leitfaden zu bieten. Bitte geben Sie die Informationen auch an andere weiter oder weisen Sie sie auf die Möglichkeit des Downloads hin, unter: www.schwabach.de/seniorenwegweiser Unternehmen und Einrichtungen haben mit ihren Anzeigen die kostenlose Herausgabe dieser Broschüre ermöglicht, dafür bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich, wenn Ihnen der Seniorenwegweiser in Ihrem Alltag Unterstützung bietet.



Foto: Stadt Schwabach

Ihr

Matthias Thürauf
Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Liebe Schwabacherinnen, liebe Schwabacher, liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die sechste aktualisierte und neu konzipierte Auflage des Seniorenwegweisers mit vielen Anregungen, wichtigen Informationen und nützlichen Tipps rund um das Älterwerden in Schwabach in Händen. Natürlich geht ein Seniorenratgeber auch auf Themen ein, die wir, solange wir gesund sind, gerne verdrängen: Pflegebedürftigkeit, Demenz, Patientenverfügung oder Hospiz. Aber die Broschüre zeigt zugleich, dass die Lebensphase gegen Ende der Berufszeit und danach bunt ist. Sport und ehrenamtliches Engagement sind Lebensbereiche, die uns Ältere weiterhin aktiv in die Gesellschaft einbinden und zugleich die Lebens- und Berufskompetenz für Jüngere nutzbar machen. Oft erscheint es aber für Senioren und ihre Angehörigen schwierig, sich einen Überblick über die zahlreichen Angebote und Einrichtungen zu verschaffen.

Der Seniorenwegweiser soll Ihnen dabei helfen. Wir wollen Sie ermutigen, die angebotenen Hilfen und Möglichkeiten zu nutzen oder an andere weiterzugeben. Falls Sie Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Der Seniorenrat ist die Interessensvertretung der älteren Menschen in Schwabach. Ich hoffe, dass die vielen Informationen Ihnen den Alltag erleichtern und Ihr Leben in der Stadt Schwabach bereichern.



Foto: privat

Ihre

Rosy Stengel
Rosy Stengel
Vorsitzende des
Seniorenrates

Pflege und Betreuung



Diakonie Roth-Schwabach

www.diakonie-roth-schwabach.de

Wir sind für Sie da.

Evang. Alten- und Pflegeheim „Hans-Herbst-Haus“

Telefon (091 22) 93 15 - 0

Evang. Pflegeheim am Wehr

Telefon (091 22) 185 - 0

Betreutes Wohnen „Leben am Wehr“

Telefon (091 22) 185 - 303

Betreutes Wohnen im Rednitzgarten

Telefon (091 22) 889520

Diakoniestation/Familienpflegestation

Telefon (091 22) 63 59 00

„Schlüsselblume“/„Pausenzeit“ – Entlastung pflegender Angehöriger

Telefon (091 22) 63 59 00

Betreuungsverein Schwabach

Telefon (091 22) 92 56 - 331

„Gebraucht werden“ – Kontakt- und Helferbörse

Telefon (091 22) 6939879

Immer sicher! Die Johanniter-Notrufsysteme.



Ob Johanniter-Hausnotruf für zu Hause oder Mobilnotruf und Johanniter-Begleiter für unterwegs. Alle drei schenken Ihnen Sicherheit. Einfach und schnell können Sie in einer Notsituation Hilfe anfordern.

Mehr Informationen unter:

Servicenummer 09122 93980

www.johanniter.de/mittelfranken

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Kontaktstellen für Senioren

Der Schwabacher Seniorenrat	4
Pflegestützpunkt Schwabach	6
Seniorenarbeit der Stadt Schwabach	7
Dienststellen der Stadt Schwabach	9

Inklusion in Schwabach

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung	11
--	----

Älter werden – aktiv bleiben

Freizeit, Reisen und Sport	12
Gesellschaftspolitisches Engagement	17
Bürgerschaftliches Engagement	19
Nachbarschaftshilfen	20

Gesund bleiben

Gesundheitsamt	21
Informationen und Veranstaltungen	21
Prävention und Rehabilitation	21

Geld und Recht

Rentenversicherung	22
Soziale Leistungen	22
Schuldnerberatung	25
Sozialkaufhäuser und Tafel	26
Vollmachten und Verfügungen	27
Recht und Rechtsberatung	29

Pflegeversicherung

Pflegebedürftigkeit	30
Leistungen der Pflegeversicherung	31
Beratung rund um die Pflege	33

Zu Hause wohnen

Wohnberatung und Wohnungsanpassung	34
---	----

Hilfen im Alltag und Pflege zu Hause	35
Fahrdienste für Menschen mit Behinderung	41

Pflegende Angehörige

Kurse für pflegende Angehörige	43
Entlastungsangebote	43
Leistungen der Pflegeversicherung	43

Demenz und Alzheimer

Beratung und Information	47
Diagnostik.....	47

Wohnen und Pflege im Alter

Wohnformen für Senioren	48
Pflegeformen	49
Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Schwabach	51

Im Trauerfall

Sterbe- und Trauerbegleitung	55
Bestattungsvorsorge	55
Der letzte Wille	55
Bestattungsmöglichkeiten in Schwabach	57

Beratung und Hilfe

Allgemeine soziale Beratungsstellen	58
Sozialpsychiatrischer Dienst	59
Suchtberatung	59
Selbsthilfegruppen	59

Notrufe	60
Branchen	U3
Impressum	U3

U = Umschlagseite

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde in dieser Broschüre für personenbezogene Hauptwörter i. d. R. die männliche Form verwendet. Dies bringt keine Benachteiligung

eines der Geschlechter zum Ausdruck. Wenn Sie also von „Senioren“ lesen, fühlen Sie sich bitte – als Seniorin oder Senior – gleichermaßen angesprochen.



Foto: Stadt Schwabach

Der Schwabacher Seniorenrat

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Der Schwabacher Seniorenrat

Seit 1997 gibt es als Interessenvertretung und Sprachrohr älterer Mitbürger der Stadt Schwabach den Seniorenrat. Er vereint die unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen und ist unabhängig von Parteien, Kirchen und Verbänden. Er dient dem Erfahrungsaustausch auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet und setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen sowie für Angebote und Hilfen für die ältere Generation ein.

Stimmberechtigt im Seniorenrat sind die örtlichen Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen, der städtische Integrationsbeirat, die Ortsverbände der großen Parteien und des Gewerkschaftsbundes, Vertreter der Kir-

chen und kirchlicher Verbände, Vertreter örtlicher Vereine sowie die Schwabacher VHS-Seniorengruppe.

Als Ansprechpartner sowohl für den Stadtrat und die Stadtverwaltung als auch für Verbände, Vereine und Organisationen schafft der Seniorenrat einen regen Austausch und ein enges Netzwerk für ältere Menschen in Schwabach. Durch Anträge, Anregungen, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen ist der Seniorenrat unmittelbar an den Entscheidungen des Stadtrates beteiligt und kann an Planungen und Maßnahmen, die die ältere Generation betreffen, aktiv mitwirken. Zahlreiche Anträge des Seniorenrates sind bereits beim Stadtrat eingegangen und erfolgreich umgesetzt worden, so zum Beispiel die Aktion „Tausche Führerschein gegen Mo-

bicard“, eine Bürgerversammlung für Senioren oder die Errichtung eines Buswartehäuschens am Markgrafenparkplatz. Auch die Einrichtung des Schwabacher Pflegestützpunktes hat der Seniorenrat aktiv mit initiiert und begleitet.

Zu den vielfältigen Aktivitäten des Seniorenrates gehören zusammen mit der Seniorenarbeit der Stadt Schwabach unter anderem die Herausgabe des Schwabacher Seniorengewegweisers und informativer Faltblätter, die Durchführung des Schwabacher Seniorentages und die Organisation von Ausflügen und Fahrten. Seit 2015 veranstaltet der Seniorenrat alle zwei Wochen auch ein Seniorenfrühstück im AUREX, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Schwabacher Seniorenrat ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, Anregungen und Wünsche rund um das Thema Älterwerden in Schwabach. Mindestens viermal im Jahr finden öffentliche Vollversammlungen statt, an denen jeder teilnehmen kann. Schreiben Sie uns, sprechen Sie mit uns!

Geschäftsstelle des Seniorenrates

Bahnhofstraße 6 860-240
seniorenrat@schwabach.de
www.schwabach.de/seniorenrat

Sprechstunden und aktuelle Termine können Sie in der Tagespresse erfahren oder bei der Geschäftsstelle erfragen.

Foto: Stadt Schwabach



Veranstaltung des Seniorenrats



Seit Oktober 2014 betreibt die Stadt Schwabach in gemeinsamer Trägerschaft und enger Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen einen Pflegestützpunkt. Dort erhalten ratsuchende Menschen individuelle und umfassende Antworten zu allen Fragen rund um die Themen Älterwerden und Pflege in Schwabach.

Kooperationspartner vor Ort sind die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau mit dem Themenschwerpunkt Demenz (siehe S. 45) sowie der Bezirk Mittelfranken. Als überörtlicher Sozialhilfeträger ist dieser unter anderem für die Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen zuständig und berät jeweils donnerstags für drei Stunden in den Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes. Zudem ist eine Fachkraft für Wohnberatung Teil des Beratungsteams und kann individuell bei Fragen zur Wohnraumanpassung hinzugezogen werden (siehe S. 34).

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Komplexe Strukturen und vielfältige Dienstleistungen erschweren die Suche nach der passenden Lösung. An dieser Stelle hilft der Pflegestützpunkt schnell, unkompliziert und kostenfrei. Als pflegebedürftiger Mensch oder Angehöriger erhalten Sie aus einer Hand die Auskunft und Unterstützung, die Sie in Ihrer Situation benötigen. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes informieren Sie detailliert über die vielfältigen Angebote aus dem Pflege- und Gesundheitsmarkt in Schwabach –

vom Lieferdienst für Essen auf Rädern über die Pflege zu Hause bis hin zum freien Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung. In geschützter Atmosphäre ermitteln die Berater mit Ihnen den individuellen Hilfebedarf und geben Ihnen Auskunft über die in diesem Fall passenden Angebote vor Ort sowie über die gesetzlichen Ansprüche, z. B. im Rahmen der Pflegeversicherung.

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes helfen darüber hinaus auch bei Antragstellungen, bei Beschwerden sowie in Konflikt- oder Krisensituationen und können Sie dabei über einen längeren Zeitraum begleiten.

Pflegestützpunkt Schwabach

Bahnhofstraße 6 860-595
pflegestuetzpunkt@schwabach.de
www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. und Fr. 8:30 - 12:00 Uhr,
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

Damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Bezirk Mittelfranken

Sprechstunde im Pflegestützpunkt Schwabach

- Informationen über die Sozialhilfe in Pflegeeinrichtungen
 - Hilfe bei der Antragstellung
- Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung 860-595

Seniorenarbeit der Stadt Schwabach

Immer mehr Menschen erreichen bei guter Gesundheit ein hohes oder sogar sehr hohes Lebensalter, aber auch Pflege- und Hilfsbedürftigkeit nehmen zu. Derzeit sind 28 % der Schwabacher Bevölkerung über 60 Jahre alt. Im Jahr 2030 werden es voraussichtlich bereits 36 % sein. Eine zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt muss sich also auf eine Bevölkerungszusammensetzung mit veränderten Bedürfnissen einstellen.

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Unter Federführung der städtischen Seniorenarbeit wurde deshalb zusammen mit dem BASIS-Institut Bamberg das Seniorenpolitische Gesamtkonzept erarbeitet und fand im November 2012 einmütige Zustimmung im Stadtrat. Es befasst sich mit den Handlungsfeldern Orts- und Entwicklungsplanung, Wohnen im Alter, Gesellschaftliche Teilhabe, Bürgerschaftliches Engagement, Information und Beratung, Pflege und Betreuung, Angebote für besondere Zielgruppen sowie Palliativ- und Hospizversorgung. Das Konzept finden Sie im Internet unter:

www.schwabach.de/seniorenarbeit

Die Umsetzung und Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts stellt die Hauptaufgabe der städtischen Seniorenarbeit dar. Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern weiterer sozialer Träger in der Seniorenarbeit unterstützt dabei.

Informationen und Termine für Senioren

Damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, beliefert das Sachgebiet Seniorenarbeit den „stadtblick“ mit aktuellen Informationen und gibt die „Schwabacher Seniorentermine“, den monatlichen Überblick über Veranstaltungsangebote für ältere Menschen, heraus. Die Seniorentermine liegen im Bürgerbüro, im Rathaus und anderen öffentlichen Einrichtungen aus und sind im Internet zu finden, unter: www.schwabach.de/seniorentermine

Sachgebiet Seniorenarbeit

Mit dem Seniorenrat der Stadt Schwabach, der bei uns seine Geschäftsstelle hat, arbeiten wir eng zusammen und organisieren gemeinsam Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Schwabacher Seniorentag. Auch der Pflegestützpunkt, das Versicherungsamt und die Betreuungsstelle sind organisatorisch und inhaltlich beim Sachgebiet Seniorenarbeit angegliedert. Die Vernetzung von Angeboten und Einrichtungen für ältere Menschen wird durch regelmäßigen Austausch unterstützt, zum Beispiel mit Veranstaltern, im Arbeitskreis Generationen oder in der Allianz für Menschen mit Demenz.

Seniorenarbeit der Stadt Schwabach

Bahnhofstraße 6

860-240

seniorenarbeit@schwabach.de

www.schwabach.de/seniorenarbeit


Physiotherapie
am Stadtkrankenhaus Schwabach


STADTKRANKENHAUS
SCHWABACH

PHYSIOTHERAPIE AM STADTKRANKENHAUS:
BEWEGEND ANDERS!



MASSAGEN · GERÄTETRAINING · GANZHEITLICHE THERAPIEN

PHYSIOTHERAPIE AM STADTKRANKENHAUS · REGELSBACHER STR. 9 · 91126 SCHWABACH
TELEFON: 09122 182-285 · TELEFAX: 09122 182-289 · E-MAIL: NICOLE.KOESTER@KHSC.DE


STADTKRANKENHAUS
SCHWABACH



In besten Händen...

Ihr Krankenhaus der kurzen Wege.

Der schnellste Kontakt zu uns:
09122 182-1

Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH
Regelsbacher Str. 7 · 91126 Schwabach
E-Mail: info@khsc.de
www.stadtkrankenhaus-schwabach.de



OK

OPTIK KAISER

GUT SEHEN — GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22/2635
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Seniorensprechstunde - Gesundheit ist keine Frage des Alters!



Leben ist Bewegung
VitaMobilitas

Praxisgemeinschaft für Naturheilkunde
HP Barbara Brunner & HP Andreas Maßinger
Bahnhofstraße 29 // 91126 Schwabach
Tel.: 091 22/30 75-4 74 oder -4 75
Termine nach Vereinbarung

Egal ob Prävention, naturheilkundliche Behandlung von Erkrankungen oder Schmerzzuständen sprechen Sie uns an!

Dienststellen der Stadt Schwabach

Bürgerbüro im Rathaus

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros sind die erste Anlaufstelle im Rathaus und erteilen allgemeine Auskünfte über Ämter und Einrichtungen in Schwabach. Sie vermitteln Anträge, Wünsche und Beschwerden an zuständige Stellen und sind die zentrale Telefonauskunft der Stadtverwaltung. Im Bürgerbüro werden auch Angelegenheiten von Schwerbehinderten umfassend bearbeitet. Außerdem können Sie hier Fahrkarten des VGN kaufen und Fahrplanauskünfte erhalten.

Rathaus Schwabach

Königsplatz 1 860-0
Barrierefreier Zugang
buergerbuero@schwabach.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Bürgerbüro)

Beschwerde- und Ideenmanagement

Hier ist Ihre Meinung gefragt: Die Stadtverwaltung möchte Anregungen und Kritik nutzen, um die bürgerfreundliche Verwaltungsarbeit weiter zu verbessern.

Rathaus Schwabach

Königsplatz 1 860-300
beschwerdemanagement@schwabach.de
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Beschwerde-
management)

Amt für Senioren und Soziales

In diesem Amt sind zwei Fachbereiche zusammengefasst. Zum einen finden sich hier das Sachgebiet „Seniorenarbeit“ (siehe S. 7) und die Geschäftsstelle des Seniorenrates (siehe S. 4). Im Sachgebiet „Sozialleistungen“ beraten Sie unsere Mitarbeiter zu allen Themen des Sozialhilferechts, zum Wohngeld oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Weitere Informationen zu den städtischen Dienstleistungen und Beratungsthemen finden Sie unter:

www.schwabach.de (⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales ⇒ Sozialleistungen)

Amtsleitung: Barbara Steinhauser

Bahnhofstraße 6 860-464

Gleichstellungsstelle im Rathaus

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach informiert, koordiniert, initiiert, berät, unterstützt und vermittelt weiter – in allen Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Alle Gespräche und Informationen werden vertraulich behandelt.

Gleichstellungsbeauftragte

Sabine Reek-Rade 860-279
Königsplatz 1
gleichstellungsstelle@schwabach.de
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales ⇒ Gleichstellung)

Gut Verstehen ist ein Stück Lebensqualität.

Wir sind gerne für Sie da.



**Hörgeräte
KUHN**

91126 Schwabach Pfarrgasse 4
Tel. 09122-2190 www.nixverstanden.de



park apotheke

**Wenn Sie nicht kommen können,
kommen wir zu Ihnen!**

Sie bestellen bis mittags – wir liefern abends.

Park Apotheke · Apothekerin Marlies Scheller

Hindenburgstraße 30 · 91126 Schwabach

Telefon: 09122-13132 · Fax: 09122-837363

E-Mail: info@park-apo.com · www.park-apo.com



Besser Hören aus eigener Kraft!

Training zur Optimierung des Sprachverstehens



terozentrum
Gehörtherapie

www.terzo-zentrum.de

MECK
Optik · Hörgeräte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terzo-Zentrum Schwabach

Ludwigstraße 12 · 91126 Schwabach

Telefon 09122 836661

www.hoergeraete-meck.de



DORIS ENGELS

ERGO-LOGO

INTERDISZIPLINÄRE PRAXIS

FÜR ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE

IM GESUNDHEITZENTRUM

Regelsbacher Straße 9

91126 Schwabach

Telefon 091 22 - 88 71 497

ergo-logo-engels@t-online.de

**Wir unterstützen Sie bei
Ihrer Rehabilitation und
bei allen geriatrischen
Krankheitsbildern –
auch als Hausbesuch.**

www.engels-ergotherapie.de



DORIS ENGELS

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Penzendorfer Straße 29

91126 Schwabach

Telefon 091 22 - 88 94 22

info@engels-ergotherapie.de

Schwabach hat sich auf den Weg gemacht, den Begriff der Inklusion mit Leben zu füllen: Alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit sind in der Gesellschaft willkommen. Und sie sollen die Möglichkeit haben, in allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt teilzuhaben. Verschiedenheit wird dabei nicht nur als normal, sondern als bereichernd erlebt.

Inklusionsbeauftragte

Die Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach ist Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Handicap und vermittelt an fachbezogene Einrichtungen und Beratungsstellen.

Inklusionsbeauftragte

Sabine Reek-Rade
Königsplatz 1 860-279
sabine.reek-rade@schwabach.de
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Inklusion)

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Schwabach vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung vor dem Stadtrat und kann deren Belange unmittelbar in die Entscheidungsprozesse der Stadt einbringen.

Behindertenbeauftragte

Petra Novotny
Ketteler Straße 56 15593
petra_novotny@yahoo.de
www.schwabach.de
(⇒ Ihre Stadtverwaltung ⇒ Referat 2: Recht, Soziales und Umwelt ⇒ Amt für Senioren und Soziales ⇒ Dienstleistungen des Amtes für Senioren und Soziales ⇒ Menschen mit Behinderung und Versehrte)

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung

Diakonie Neuendettelsau

Wilhelm-Löhe-Straße 16
91564 Neuendettelsau 09874 83526
info@diakonienueendettelsau.de
www.behindertenhilfe-neuendettelsau.de

Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.

Ansbacher Straße 15
Sekretariat 181-0
mail@lebenshilfe-schwabach-roth.de
www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

Regens Wagner Offene Hilfen

im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach
Beratungsstelle, Information und Vermittlung,
auch Hausbesuche und Abendsprechstunden
Schwabenstraße 6
91161 Hilpoltstein 09174 2536
offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
www.regens-wagner-zell.de

Sozialverband VdK Bayern

Beratung und Vertretung im Schwerbehinder-
tenrecht, in der gesetzlichen Renten-, Kran-
ken-, Pflege- und Unfallversicherung sowie
bei Kriegs- und Wehrdienstversorgung
Bahnhofstraße 34 603730
kv-roth@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth

Ob Kultur, Bildung, Reisen, Sport oder Geselligkeit – in Schwabach gibt es zahlreiche Angebote für Senioren. Sie bieten Gelegenheit, den Tagesablauf aktiv und abwechslungsreich zu gestalten, das Zusammensein mit Gleichgesinnten zu genießen und Bekanntschaften zu schließen. Die vielfältigen Sport- und Erholungsangebote unterstützen Sie dabei, bis ins Alter aktiv und gesund zu bleiben.

Freizeit, Reisen und Sport

Adolph von Henselt-Musikschule

Wittelsbacherstraße 1 836-706
(Eingang: Seminarstraße)
musikschule@schwabach.de
www.schwabach.de/musikschule

AWO Kreisverband

Roth-Schwabach e. V.

Kur- und Erholungsmaßnahmen
sowie Seniorenreisen (auch mehrtägig)
Wittelsbacherstraße 1 9341-610
kuren.schwabach@awo-roth-schwabach.de
www.awo-roth-schwabach.de

AWO Ortsverein Schwabach

Seniorenbetreuung, Gymnastik, Wandern,
Tanz, Kegeln, Fahrten, Veranstaltungen, Ba-
defahrten
Wittelsbacherstraße 1 9341-620
ortsverein.schwabach@
awo-roth-schwabach.de
www.awo-roth-schwabach.de

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Südfranken

Seniorenclub und weitere Freizeitangebote,
Senioren-gymnastik, Osteoporosegymnastik,
Seniorenreisen, Betreutes Reisen
Abenberger Straße 9 53 12
info@kvsuedfranken.brk.de
www.brk-suedfranken.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Seniorenfreizeiten und Erholungen
Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

Schwabacher Seniorentermine

In Schwabach gibt es ein großes Angebot an Veranstaltungen speziell für Senioren. Neben den städtischen Angeboten bieten vor allem die Kirchen, aber auch die Bildungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und die vielen aktiven Vereine in Schwabach Treffpunkte für ein geselliges Beisammensein, Gesprächskreise, Vorträge, Spielenachmittage, Ausflugsfahrten und vieles mehr. Die städtische Seniorenarbeit und der Seniorenrat geben monatlich eine Aufstellung von Terminen heraus, die für ältere Menschen interessant sind. Ausgedruckte Exemplare liegen z. B. im Bürgerbüro oder in der Stadtbibliothek aus. Sie können auch direkt über die Seniorenarbeit bestellt werden.

Seniorenarbeit

der Stadt Schwabach 860-240
Oder auf den Internetseiten der Stadt Schwabach: www.schwabach.de/seniorentermine

**DAV – Deutscher Alpenverein,
Sektion Schwabach**

■ Seniorengruppe

Herbert Bub 13544
senioren@dav-sc.de

■ Geschäftsstelle des DAV

Penzendorfer Straße 13 13885
Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr,
Mi. 19:00 - 20:00 Uhr

info@dav-sc.de

www.dav-sc.de

Deutscher Evangelischer Frauenbund e. V.

Studienfahrten, Gedächtnistraining, Vorträge,
Andachten und Feste

Treffen alle 2 Wochen, Mo. 14:30 - 16:00 Uhr
im Evangelischen Haus

Wittelsbacherstraße 4

Johanna Drechsel

75586

Evangelischer Verein Schwabach e. V.

Geselliges Beisammensein, Vorträge,
Wanderungen, Busreisen, Kegelgruppen

Friedrich-Boeckh-Haus

Wittelsbacherstraße 4 a

84218

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Johann Fischer

irene.fischer@evverein.org

Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Gedächtnistraining, GESTALT kompakt

(= Bewegung, Spaß, Geselligkeit), Yoga für
Senioren, Tagesfahrten und Reisen, Vorträge
und Kurse zu „Glaube und Leben“

Wittelsbacherstraße 4

9256-420

ebw.schwabach@elkb.de

www.ebw-schwabach.de

Foto: Stadt Schwabach



Seniorenfrühstück im AUREX

Reisen · Auto · Taxi



Reck Busreisen und Touristik GmbH
Gewerbering Nord 1, 91189 Rohr
Tel 09876 978 910
www.reck-busreisen.de

Tages- und Seniorenfahrten alle 14 Tage
Thermalbadefahrten 1x im Monat
Ab Schwabach, bitte Infos anfordern !

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



TAXI 2011 e.V.

Dialyse- und Krankenfahrten

091 22 - 20 11

Tag und Nacht erreichbar

Eine Online-Version dieser
Broschüre finden Sie unter:

www.senioren-schwabach.proaktiv.de

Bequem Reisen zu günstigen Preisen!

Wir haben Fahrzeuge mit:
• Hohem Einstieg • Guter Übersicht •
Viel Comfort • Sondernachlass für
Menschen mit Behinderung*



* Die Aktionskriterien erfahren Sie bei uns. Abgebildet: VW Golf Sportsvan und VW Touran.



zum Glück gibt's

FESER



Autohaus Feser GmbH
Limbacher Str. 26 · Schwabach
Tel.: 09122/ 308-0

Unternehmen der
FESER + GRAF
GRUPPE

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Fränkischer Albverein Schwabach e. V.

Leichtwanderungen, Besichtigungen,
Radwanderungen, Leichtwanderwochen,
Wandertreff einmal im Monat
Information unter 09 11 45 42 90
Geschäftsstelle: Dallinger Straße 41
90459 Nürnberg
vorstand@fav-schwabach.de
www.fav-schwabach.de

- Seniorenangebote der katholischen
Pfarrgemeinden in Schwabach
Kontakt über die Hauptstelle in Neumarkt:
Ringstraße 61
92318 Neumarkt i.d.OPf. 091 81 98 98
info@keb-roth-schwabach.de
www.keb-roth-schwabach.de

Gewerkschaftlicher Altclub

Regelmäßige Seniorenfahrten mit Mittagessen, Kaffee und Wanderung. Einmal im Jahr Urlaubswoche, politisches Engagement
Ansprechpartner: Richard Rometsch
Kontakt über Geschäftsstelle IG Metall:
Spitalberg 6 83 52-0
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr,
Mo., Di. und Do. 13:00 - 16:30 Uhr
schwabach@igmetall.de
www.schwabach.igmetall.de

Kneipp-Verein Schwabach e. V.

- Veranstaltungen „Gemeinsam statt einsam“,
Literaturnachmittage, Gesundheits- und Reisevorträge, Sonntagswanderungen, Spielenachmittage, Gedächtnistraining, „Hilfe anbieten – Hilfe annehmen“, Bewegungs- und Sportangebote für Senioren, Seniorenreisen
- Matthias Hübner 09 11 6 32 70 94
oder 01 75 3 36 81 66
Gubener Straße 51, 90453 Nürnberg
matthias.huebner@kneippverein-schwabach.de
 - Aktuelle Informationen auch im
Schaukasten der Parfümerie Rotter
(Ludwigstraße 4) und unter „Die Pinnwand“
im Schwabacher Tagblatt
www.kneippverein-schwabach.de

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach e. V.

- Seniorentanz (zwei Gruppen Schwabach)
Kontakt über:
Renate Binder 091 70 13 29
Hannelore Ruttenstein 091 22 26 16

Foto: Kneipp-Verein Schwabach e. V.



Seniorengymnastik mit dem Kneipp-Verein Schwabach



Foto: Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“

Gedächtnistraining im Mehrgenerationenhaus

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“

Das Mehrgenerationenhaus ist ein offener Treff, in dem sich Menschen aller Generationen begegnen, austauschen, miteinander lachen, sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Arbeit mit, von und für Senioren sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Im Stadtteil Limbach gelegen und barrierefrei zu erreichen, bietet das Haus ein vielfältiges Programm für Senioren mit über 20 Angeboten, darunter Beratungs- und Unterstützungsangebote, aber auch Freizeitangebote sowie offene Treffs, wie z. B. Allianz Demenz, Nachbarschaftshilfe „Gebraucht werden“, das Repair Café und Gruppen für pflegende Angehörige.

Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“
Flurstraße 52 c 6939877
Bürozeiten: Mo., Di., Do. 9:00 - 14:00 Uhr
Isabel Faupel
isabel.faupel@johanniter.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de
(⇒ Mehrgenerationenhäuser ⇒ Häuser in Ihre Nähe)

Regens Wagner Offene Hilfen

im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach
Bildungs-, Freizeit- und Gruppenangebote für
Senioren und Menschen mit Behinderung
Schwabenstraße 6 091 74 25 36
91161 Hilpoltstein
offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
www.regens-wagner-zell.de

RSG Reha-Sportgemeinschaft Schwabach e. V.

Reha-Gymnastik und Wassergymnastik
Petra Hanke 09 11 6 32 78 81
Stieberstraße 8, 90453 Nürnberg – Mühlhof
1. Vorsitzender Ernst Kern 09 11 45 80 89
rsg-schwabach@gmx.de

Sozialverband VdK Bayern

Ortsverband Schwabach
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen
Walter Fuchs 4248
kv-roth@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth

Stadtbibliothek

Literaturwerkstatt mit Altoberbürgermeister
Hartwig Reimann
Kulturhaus, Königsplatz 29 a 860-289
stadtbibliothek@schwabach.de
www.schwabach.de/bibliothek

Stadtmuseum Schwabach

Goldschläger-Vorführungen in der Goldbox
für Personen jeden Alters
Museumsstraße 1 83 39 33
(Eingang Dr.-Haas-Straße)
Buchung über das
Tourismusbüro 860-241
stadtmuseum@schwabach.de
www.schwabach.de/stadtmuseum

**Stadtverband der Schwabacher
Turn- und Sportvereine**

Der Verband fördert die Vereine im Senioren-
und Rehasport, vertritt die Vereine bei dem
alle zwei Jahre stattfindenden Seniorentag,
stimmt die Kursprogramme mit der VHS ab
und ist im Seniorenrat als Vermittler für die
Vereine vertreten.
Helmut Gruhn
Eschenbachstraße 17 72854
h.gruhn@stadtverband.org
www.stadtverband.org

Volkshochschule der Stadt Schwabach

Kursangebote für die ältere Generation aus
den Bereichen Gesundheit, Kultur, Sprachen,
Freizeit und Neue Medien (eigenes Pro-
grammheft „Aktiv im Alter“)
Eigene vhs-Seniorengruppe mit selbstorga-
nisierten Angeboten
Königsplatz 29 a 091 22 860-204
vhs@schwabach.de
www.vhs.schwabach.de

**Gesellschaftspolitisches
Engagement****CSU – Senioren-Union**

CSU Bürgerbüro
Nürnberger Straße 21 83 94 27
Ansprechpartner: Stefan Kosmann
buergerbuero@freller.de
www.csu-schwabach.de

SPD – Senioren 60 plus

SPD Bürgerbüro
Kappadocia 9 17022
Ansprechpartner: Jürgen Runau
senioren@schwabach.de
buero@spd-schwabach.de
www.spd-schwabach.de

**Sportangebote in
Schwabach**

Schwabach bietet eine Vielzahl an Sportange-
boten – auch im Alter. Informationen und Links
zu Sporteinrichtungen und Bädern, den Schwa-
bacher Sportvereinen, Fitnessstudios und
vieles mehr finden Sie auf den Internetseiten
der Stadt:

www.schwabach.de

(⇒ Schwabach erleben ⇒ Freizeit ⇒ Sport)

Kultur und Veranstaltungen

Die Stadt Schwabach bietet ihren Bürgern mit
den Angeboten von Kulturamt, Bibliothek, Mu-
seum, Musikschule, Volkshochschule und
Stadtarchiv eine breite Palette kultureller Erleb-
nisse. Informieren Sie sich über kulturelle Ein-
richtungen und ihre Angebote sowie über Ver-
anstaltungen in Schwabach auch auf den Inter-
netseiten der Stadt Schwabach:

www.schwabach.de/schwabach-erleben



Deutscher Roter Helfer

WIR BRAUCHEN DICH, UM ÜBERALL
HELFFEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE EHRENAMTLICHER HELFER.
Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | DRK.DE

Bayerisches Rotes Kreuz 

 Deutsches Rotes Kreuz

kiss.

Roth - Schwabach

Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfegruppen

Sandgasse 5 | 91154 Roth
Telefon 09171 9 89 73 70
roth@kiss-mfr.de | www.kiss-mfr.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

KV Roth-Schwabach
und OV Schwabach

Bahnhofstraße 34
Tel. 09122 / 60 37 30



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Aktuelle Informationen zu Ihrer Stadt:
www.schwabach.de



Hospizverein Schwabach e. V.
Regelsbacher Straße 9
91126 Schwabach
Tel. 09122/8878751
info@hospizteam-schwabach.de
www.hospizteam-schwabach.de

Der Hospizverein Schwabach e. V. kann Ihnen vielfältige Hilfen anbieten:

- Sterbebegleitung – zu Hause sowie in Alten- und Pflegeheimen
- Begleitung auf der Palliativstation
- Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Trauerbegleitung – in Einzelgesprächen und Gruppenangeboten
- Palliative Care Beratungsdienst
- Kinderhospizarbeit
- telefonische Beratung oder Beratung im persönlichen Gespräch
- Beratung zur Patientenverfügung/Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht

Vier Anliegen prägen die Hospizarbeit in aller Welt:

- Begleitung von Sterbenden, Angehörigen und Trauernden
- Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden
- Hilfe bei der Klärung offener Fragen in der letzten Lebensphase
- Offenheit für Sinn- und Glaubensfragen

Bürgerschaftliches Engagement

Hilfsbereitschaft und persönliches Engagement im sozialen Bereich, in Kultur, Umwelt und Politik sind wichtige Stützen der Gesellschaft und tragen zu einem ausgefüllten Leben bei. Anlaufstellen für Menschen, die aktiv etwas für sich und andere tun wollen, sind z. B. Seniorenorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Parteien oder Gewerkschaften. Die Kontaktstelle Bürgerengagement koordiniert ehrenamtliche Tätigkeiten in Schwabach und berät zu den Möglichkeiten, wo und im Rahmen welcher Projekte man sich sozial und gesellschaftlich engagieren kann.

Kontaktstelle Bürgerengagement

Bahnhofstraße 6 860-464
buergerengagement@schwabach.de
www.schwabach.de/buergerengagement

Ehrenamtsdatenbank

In der bundesweiten Ehrenamtsdatenbank finden Sie zahlreiche Engagementmöglichkeiten in Schwabach. Die Angebote werden von uns nach den Angaben der jeweiligen Einrichtung bzw. Organisation veröffentlicht, mit der Sie gerne direkt Kontakt aufnehmen können.

www.schwabach.de/ehrenamtsdatenbank

Ehrungen und Auszeichnungen

Langjähriges und verdienstvolles Engagement kann öffentlich anerkannt werden. Hier gibt es verschiedene Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Schwabach sowie von Land und Bund. Die Kontaktstelle nimmt Anregungen zur Auszeichnung verdienter Personen entgegen.

Bayerische Ehrenamtskarte

Wer mindestens 16 Jahre alt ist, seit zwei Jahren durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projekten mindestens 250 Stunden jährlich ehrenamtlich aktiv ist, kann die für drei Jahre gültige Bayerische Ehrenamtskarte erhalten. Die Karteninhaber erhalten damit vergünstigten Eintritt in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie zu Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Der jeweilige Verein muss das Engagement bestätigen. Der Antrag kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement gestellt werden.

Foto: Stadt Schwabach



Die Anna-Wolf-Medaille der Stadt Schwabach für Verdienste im Ehrenamt

Nachbarschaftshilfen

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe unterstützen sich Bürger gegenseitig – ehrenamtlich und kostenfrei. Benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen oder bei der Hausarbeit? Möchten Sie jemanden unterstützen, z. B. den Hund ausführen oder kleine handwerkliche Tätigkeiten übernehmen? Die folgenden Stellen bringen Hilfe suchende und helfende Nachbarn zusammen.

„Gebraucht werden“ der Diakonie Roth-Schwabach

Kontakt- und Helferbörse

Besuchsdienste, Besorgungen, Hilfe bei kleinen Reparaturen und vieles mehr

Im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“
Flurstraße 52 c 693 98 79

Mo. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi. 14:00 - 16:00 Uhr

kasa.diakonie-sc@elkb.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Nachbarschaftshilfe der kath. Kirche Schwabach

Hilfe beim Einkaufen, Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen, Dasein zum Unterhalten und Vorlesen und vieles mehr

Kontakt über das kath. Pfarramt St. Sebald
Ludwigstraße 17 23 65

Günther Marci 8 68 38

Gertrud Mitzka 091 78 4 91

st-sebald.schwabach@bistum-eichstaett.de

<http://schwabach.bistum-eichstaett.net>

Nachbarschaftshilfe Zwieselstal

für Dietersdorf, Holzheim, Nemsdorf, Ober- und Unterbaimbach, Raubershof und Wolkersdorf

Gemeinsame Träger: Evang.-luth. Kirchengemeinden Christophoruskirche und Schwabach-Dietersdorf in Kooperation mit der kath. Pfarrgemeinde Hl. Familie Wolkersdorf und Dietersdorf, dem Diakonieverein Zwieselgrund und dem AWO-Ortsverein Wolkersdorf-Dietersdorf

Telefon 09 11 6 32 54 31

zwieselstal.hilfe@gmail.com

Projekt Quartiersarbeit

Die trägerübergreifende Stadtteilarbeit der Familien- und Altenhilfe e. V. hat das Ziel, das Lebensumfeld älterer Menschen so zu gestalten, dass sie so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können. Die Lebensqualität im Wohnviertel rund um die Penzendorfer Straße wird durch zahlreiche neue Angebote, Veranstaltungen und die Stärkung der Nachbarschaft erhöht.

Der Quartiersentwickler Horst Schwobeda ist Ihr Ansprechpartner vor Ort. Wer das Projekt unterstützen sowie die Selbsthilfe und tragfähige Nachbarschaft im Viertel aktiv mitentwickeln möchte, kann sich gerne an ihn wenden.

Familien- und Altenhilfe e. V.

Vernetzungsstelle Quartier

Quartiersarbeit für die Generation 55+

Penzendorfer Straße 20 3 09-55

info@fa-schwabach.de

www.fa-schwabach.de

Krankheiten zu vermeiden und sich die Gesundheit zu erhalten, ist gerade für ältere Menschen besonders wichtig. Dabei sollte die Erhaltung der geistigen und körperlichen Beweglichkeit und Fitness mit einer gesunden Ernährung Hand in Hand gehen. Nach einer Verletzung oder Krankheit muss aber auch der Nachsorge genügend Zeit gewidmet werden. Die Rehabilitation umfasst ein ganzes Bündel von Maßnahmen, die der Wiedergewinnung und Erhaltung körperlicher und geistiger Fähigkeiten dienen.

Gesundheitsamt

Gesundheitsberatung und -förderung

Das breite Aufgabenspektrum des Gesundheitsamtes umfasst die Überwachung der Hygiene und den Infektionsschutz. Begutachtungen und das Ausstellen von amtsärztlichen Zeugnissen gehören zu den weiteren Aufgaben. Auch Angebote zur Gesundheitsförderung werden hier koordiniert.

Landratsamt Roth

Dienststelle Schwabach

Regelsbacher Straße 9 091 71 81-1620
gesundheitsamt@landratsamt-roth.de
www.gesundheitsamt-roth.de

Informationen und Veranstaltungen

Gesundheitszentrum Galenus

Aktuelle Termine finden Sie auf den Internetseiten des Gesundheitszentrums.

Regelsbacher Straße 9 182-0
info@khsc.de
www.galenus.sc

Stadtkrankenhaus Schwabach

Informationsveranstaltungen und Vorträge rund um das Thema Gesundheit. Aktuelle Termine und Informationen zu Veranstaltungsort und -zeit finden Sie unter:

www.stadtkrankenhaus-schwabach.de

Volkshochschule der Stadt Schwabach

Medizinische und naturheilkundliche Fachvorträge, Ernährungsberatung und -training
Königsplatz 29 a 860-204

vhs@schwabach.de
www.vhs.schwabach.de



Foto: AOK-Medien dienst

Prävention und Rehabilitation

Sozialverband VdK Bayern

Osteoporose-Selbsthilfegruppe,
Rehabilitationssport

Bahnhofstraße 34
kv-roth@vdk.de

60 37 30

www.vdk.de/kv-roth

Mit dem Eintritt in das Rentenalter sind oft auch finanzielle Einbußen verbunden. Ist der Lebensunterhalt nicht gesichert, besteht ein Rechtsanspruch auf einen notwendigen finanziellen Ausgleich. Auch materielle Hilfsangebote tragen zur Erleichterung der Lebenssituation bei. Zu einer umsichtigen Altersvorsorge gehört auch die Vorsorge für den Fall von Krankheit und Hilflosigkeit – in Form von Vollmachten und Verfügungen. Beratungsstellen und notarielle Beratung können helfen, den persönlichen Wünschen Geltung zu verschaffen.

Rentenversicherung

Rechtzeitig vor Beginn der Rentenberechtigung versenden die Versicherungsträger BfA und LVA eine Aufstellung des Versicherungsverlaufs. Fehlzeiten und Unstimmigkeiten sollten unverzüglich bereinigt werden, damit keine Verzögerung bei der Rentenzahlung entsteht.

Das Versicherungsamt der Stadt Schwabach ist zuständig für die Bearbeitung von Rentenansträgen und berät Sie in Rentenangelegenheiten.

Versicherungsamt der Stadt Schwabach
Bahnhofstraße 6 860-386
versicherungsamt@schwabach.de
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales
⇒ Sozialleistungen)

Soziale Leistungen

Wenn das eigene Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den notwendigen Lebensunterhalt sowie die Betreuung und Pflege sicherzustellen, haben Sie einen Rechtsanspruch auf Leistungen der Sozialhilfe. Die Sozialhilfe umfasst unter anderem:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege und bei Krankheit
- Wohngeld
- Bestattungskostenhilfe
- Kriegsopferfürsorge

**Amt für Senioren und Soziales
Sachgebiet Sozialleistungen**
Eisentrautstraße 2 860-275
sozialamt@schwabach.de
www.schwabach.de (⇒ Zuhause in Schwabach
⇒ Soziales ⇒ Sozialleistungen)



Foto: Barbara Eckholdt/www.pixelio.de



Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die (der Höhe nach) der Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe entspricht, ist abhängig von der Bedürftigkeit. Daher wird eigenes Einkommen und Vermögen wie in der Sozialhilfe berücksichtigt. Allerdings gilt in der Grundsicherung nicht die sozialhilferechtliche Vermutung, dass derjenige, der in einer Haushaltsgemeinschaft mit Verwandten oder Verschwägerten lebt, von diesen Personen Leistungen zum Lebensunterhalt erhält. So erhalten insbesondere Menschen mit Behinderung mit einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung, die häufig bei ihren Eltern oder Verwandten leben, durch die Grundsicherung eine eigenständige Absicherung ihres Lebensunterhalts.

Grundsicherungsstelle der Stadt Schwabach

Eisentrautstraße 2 860-2 19
 sozialamt@schwabach.de
 www.schwabach.de (⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales ⇒ Sozialleistungen)

Wohngeld

Wohngeld wird bei geringem Einkommen als Zuschuss für Mietwohnungen oder Wohneigentum gewährt. Die Anspruchsberechtigung auf Wohngeld ist von mehreren Faktoren abhängig, z. B. von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete oder dem Gesamteinkommen. Allerdings haben Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung keinen Anspruch auf Wohngeld.

Wohngeldbehörde der Stadt Schwabach

Eisentrautstraße 2 860-2 17 oder 860-3 38
 wohngeldstelle@schwabach.de
 www.schwabach.de
 (⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales ⇒ Sozialleistungen)

Hilfe zur Pflege

Wenn die Leistungen der Pflegekasse sowie das Einkommen und Vermögen zur Finanzierung der Kosten für eine Unterbringung in einer stationären Pflegeeinrichtung nicht ausreichen, kann ein Antrag auf Hilfe zur Pflege nach Sozialgesetzbuch XII gestellt werden. Kostenträger ist der Bezirk Mittelfranken.

Bezirk Mittelfranken

Sprechstunde im
 Pflegestützpunkt Schwabach
 ■ Informationen über die Sozialhilfe
 in Pflegeeinrichtungen
 ■ Hilfe bei der Antragstellung
 Terminvereinbarung 860-595
 Bahnhofstraße 6
 Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Frau Rechtsanwältin Rothenbucher ist bereits seit Jahren schwerpunktmäßig im Bereich Familien- und Erbrecht tätig. Sie steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Roland Hofmann | Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9 | 91126 Schwabach | Tel.: 091 22 / 188 77-0 | Fax 091 22 / 188 77-10
E-Mail: info@hr-kanzlei.de | www.hr-kanzlei.de

lohi
Das lohnt sich.

**Unsere Steuern
machen Profis.**

Sicherheit bei der Rentenbesteuerung.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Südliche Ringstr. 5c · 91126 Schwabach

Tel. 09122 85679 · www.lohnsteuerhilfe-schwabach.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Betriebswirtin

Sabine Brossmann

NACHLASSBERATUNG

Vorsorge für *jetzt* und *später*

- ▶ *Vorsorge mit Verfügungen*
- ▶ *Testamentsvollstreckung*
- ▶ *Nachlassregelung*
- ▶ *Erbenbetreuung*

Sprechen Sie mich an, ich bin in Ihrer Nähe - ich helfe Ihnen vertrauensvoll.



Tel. 09122-7902462
www.sabine-brossmann.de

Unterstützung bei Schwerbehinderung

Je nach Grad der Behinderung werden Ihnen mit einem Schwerbehindertenausweis Steuervergünstigungen, Parkgenehmigungen, eine Befreiung vom Rundfunkbeitrag und weitere Vergünstigungen gewährt. Auch bei der Förderung für seniorengerechte Anpassungsmaßnahmen Ihres Wohnraums spielt der Grad der Schwerbehinderung eine Rolle. Die Antragstellung erfolgt beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, beim Ausfüllen der Anträge sind Ihnen die Mitarbeiter im Bürgerbüro oder im Pflegestützpunkt gerne behilflich.

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Regionalstelle Mittelfranken
Bärenschanzstraße 8 a
90429 Nürnberg 09 11 928-0
poststelle.mfr@zbf.s.bayern.de
www.zbf.s.bayern.de

Prozesskostenhilfe und Hilfe zur Rechtsberatung

Menschen mit geringem Einkommen können Beratungshilfescheine zur Inanspruchnahme eines Rechtsanwalts beantragen bzw. erteilt bekommen.

Amtsgericht Schwabach
Weißenburger Straße 8 18 07-0
poststelle@ag-sc.bayern.de
www.justiz.bayern.de/gericht/ag/sc/

Sozialverband VdK Bayern
Rechtsberatung und Vertretung in allen Bereichen des Sozialrechts: Schwerbehindertenrecht, Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung sowie bei Kriegs- und Wehrdienstversorgung
Bahnhofstraße 34 60 37 30
kv-roth@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth

Schuldnerberatung

AWO Schuldnerberatung
Schuldner- und Insolvenzberatung
Nördliche Ringstraße 11 a 93 41-8 00
schuldnerberatung.schwabach@
awo-roth-schwabach.de
www.awo-roth-schwabach.de

**Caritas-Kreisstelle Roth,
Außenstelle Schwabach**
Penzendorfer Straße 20 87 93 41
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Sozialkaufhäuser und Tafel

Qualitativ einwandfreie Lebensmittel, gebrauchte Kleidung, Möbel oder Bücher werden gegen ein geringes Entgelt bzw. stark verbilligt an Bedürftige und Interessierte abgegeben.

Die 2te Chance

Edel-Second-Hand-Laden
Nürnberger Straße 14 69 34 45
Familien- und Altenhilfe e. V. 30955
info@fa-schwabach.de
Öffnungszeiten: Mo. und Sa. 10:00 - 14:00 Uhr,
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
www.fa-schwabach.de

Die Halle

Sozialumzüge, Entsorgung und Transporte für bedürftige Menschen, Second-Hand-Zentrum für Möbel, Kleider, Spielzeug, Elektrogeräte, Haushaltswaren und Trödel
Ziegelstraße 23-25, Ecke Dieselstraße
91126 Rednitzhembach
Kontakt über:
Freie Christengemeinde Schwabach e. V.
Dieter Wolf 01 70 7339095
dieter@die-halle-schwabach.de
www.die-halle-schwabach.de

Kaufhaus Wertvoll

Das Kaufhaus für jedermann
Nürnberger Straße 13
Kordinatorin: Ottilie Först 1 81 64 10
und 01 60 9294 86 01
wertvoll@stmartin-schwabach.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr,
Mi. 10:00 - 12:00 Uhr, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
www.stmartin-schwabach.de



Foto: Horst Schwobeda

Kleiderkammer

der Familien- und Altenhilfe e. V.
Penzendorfer Straße 20 30955
info@fa-schwabach.de
Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Do. 15:00 - 17:00 Uhr
www.fa-schwabach.de

Möbelhalle Schwabach

Dr.-Haas-Straße 44 632 1081
schwabach@werkhof-regenbogen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
www.werkhof-regenbogen.de

Schwabacher Tafel

der Familien- und Altenhilfe e. V.
Am Spitalberg 14
Kontakt über die
Familien- und Altenhilfe e. V. 30955
info@fa-schwabach.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 15:00 - 17:00 Uhr
www.fa-schwabach.de

Vollmachten und Verfügungen

Betreuungsrecht und Betreuungsverfügung

Wer seine persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann – z. B. aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen oder seelischen Behinderung – dem wird als rechtliche Vertretung ein Betreuer an die Seite gestellt. Der Betreuer muss vom Betreuungsgericht offiziell eingesetzt werden und wird auch durch diese Stelle in seiner Arbeit kontrolliert. Zuständig für die Einsetzung eines Betreuers ist das Amtsgericht.

Mit einer Betreuungsverfügung bestimmen Sie selbst, wer Ihre gesetzliche Betreuung einmal übernehmen soll oder wen Sie ablehnen. Außerdem können Sie Wünsche äußern, wie die Betreuung inhaltlich aussehen soll oder wie Sie im Pflegefall versorgt sein möchten.

Amtsgericht Schwabach

Weißenburger Straße 8 1807-0
 poststelle@ag-sc.bayern.de
www.justiz.bayern.de/gericht/ag/sc

Betreuungsstellen und -vereine

Die Betreuungsstelle der Stadt Schwabach wirkt beim Betreuungsverfahren mit und kann Sie entsprechend dazu beraten. Sie erhalten dort und bei den Betreuungsvereinen der Wohlfahrtsverbände auch Informationen zu den Themen Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und deren Beurkundung.

Betreuungsstelle der Stadt Schwabach

Beratung, Betreuung im Einzelfall, Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuern, Stellungnahmen für das Amtsgericht, Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten
 Bahnhofstraße 6 860-266
 betreuungsstelle@schwabach.de
 www.schwabach.de

(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Soziales ⇒ Sozialleistungen)

Betreuungsverein der AWO

Nördliche Ringstraße 11 a 9341-700
 spdi.schwabach@awo-roth-schwabach.de
 www.awo-roth-schwabach.de

Betreuungsverein der Diakonie Roth-Schwabach

Betreuungsbüro Schwabach
 Wittelsbacherstraße 4 a 9256-331
 amm-deilke.diakonie-sc@elkb.de
 www.diakonie-roth-schwabach.de

Betreuungsverein der Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.

Ansbacher Straße 15 181-107
 bv.vaethjunker@lebenshilfe-schwabach-roth.de
 www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Gesetzliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz
 Penzendorfer Straße 20 879341
 kreisstelle@caritas-roth.de
 www.caritas-kreisstelle-roth.de

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine Person, die bereit ist, im Bedarfsfall für Sie zu handeln. Dadurch soll eine gesetzliche Betreuung vermieden werden. Eine Vorsorgevollmacht gibt je nach Umfang – den Sie frei bestimmen können – dem Bevollmächtigten gegebenenfalls sehr weitreichende Befugnisse. Deshalb ist eine wichtige Voraussetzung hierfür Ihr Vertrauen zu der Person, die Sie womöglich bis zum Lebensende mit dieser Vollmacht ausstatten wollen. Lassen Sie sich dennoch beraten! Es ist auch wichtig, die bevollmächtigte Person bereits bei der Abfassung der Vollmacht miteinzubeziehen. Gegen Gebühr kann man die Vollmacht auch im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren lassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter: www.vorsorgeregister.de

Beratung, Vorlagen und Formulare

Bei der Betreuungsstelle der Stadt Schwabach, dem Pflegestützpunkt oder bei den Betreuungsvereinen und Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände erhalten Sie neben Beratung und Information auch Vorlagen und Muster für Verfügungen und Vollmachten. Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz stellt Vorlagen und Formulare zum Download bereit: www.bmjv.de (⇒ Service)



Foto: inixmedia Bayern

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung bezieht sich auf das Ob sowie die Art und Weise der medizinischen Behandlung – für den Fall, dass Sie z. B. wegen dauerhafter Bewusstlosigkeit oder schwerer Hirnschädigung nicht mehr in der Lage sind, Ihre Vorstellungen selbst zu äußern oder durchzusetzen. Festgelegt werden u. a. Art und Umfang von lebensverlängernden Maßnahmen, von Wiederbelebungsmaßnahmen oder eine Entscheidung über die Transplantation fremder Organe. Auch eine Vertrauensperson, mit der das Pflegepersonal bei wichtigen Entscheidungen Rücksprache halten muss, kann darin benannt werden. Es empfiehlt sich, ein Exemplar der Patientenverfügung beim Hausarzt zu hinterlegen oder an einem Ort, der einer vertrauten Person bekannt ist.

Recht und Rechtsberatung

Bayerisches Pflege- und Wohnqualitätsgesetz

Das „Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz“ (ehem. Heimgesetz) garantiert den Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen spezielle Rechte und besonderen Schutz durch eine behördliche Überwachung der Einrichtungen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht der Stadt Schwabach (ehem. Heimaufsicht)

Friedrich-Ebert-Straße 23 860-288
ordnungsamt@schwabach.de
www.schwabach.de
(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Ämter A-Z ⇒ Ordnungsamt)

Gewaltschutzgesetz und Opferschutzrecht

Das Gesetz stärkt die rechtliche und soziale Situation von Kriminalitäts- und Gewaltopfern, z. B. auch von Opfern häuslicher Gewalt. Persönlichen Beistand und Betreuung bieten folgende gemeinnützige Vereine an:

Frauenhaus Anna Wolf Hilfe für Frauen in Not e. V.

Beratung und Hilfe, vorübergehende Unterkunft für misshandelte und bedrohte Frauen und ihre Kinder
Postfach 1442, 91104 Schwabach 8 19 19
info@frauenhaus-schwabach.de

WEISSER RING e. V., Außenstelle Roth / Schwabach

Ihr Ansprechpartner in Sachen Hilfe für Kriminalitätsoffer
Udo Wolf 09 11 2 17 61 24
Bundesweites Opfer-Telefon 116 006*
soforthilfe@nefkom.info * kostenfrei
www.weisser-ring.de

Wohnungs- und Mietangelegenheiten

Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e. V.

Beratungsstelle Schwabach
Rechtsberatung rund um das Mietverhältnis, Nebenkosten, Schönheitsreparaturen, Kündigungen
Friedrichstraße 25 17773
Hauptstelle in Nürnberg 09 11 2 20 29
info@mieterbund-nuernberg.de
www.mieterbund-nuernberg.de

Haus & Grund Schwabach

Beratungen rund um Haus und Grund
Fleischbrücke 4 87891 12
info@haus-und-grund-schwabach.de
www.haus-und-grund-schwabach.de

Die Pflegeversicherung gibt pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie und von wem sie gepflegt werden möchten. So können Pflegebedürftige wählen, ob sie Hilfe von professionellen Fachkräften in Anspruch nehmen möchten oder ob sie lieber Pflegegeld beziehen. Oberstes Ziel ist es, den pflegebedürftigen Menschen weitestgehend ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Pflegebedürftigkeit

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss der Versicherte pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sein. Mit dem 1. Januar 2017 tritt das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG 2) in Kraft. Pflegebedürftigkeit wird nun anders bewertet und das bisherige System der Pflegestufen wird abgelöst.

Ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt, prüfen z. B. Gutachter des von der Pflegeversicherung beauftragten Medizinischen Dienstes MDK (für gesetzlich Versicherte) oder des medizinischen Dienstes MEDICPROOF (für Privatversicherte). Die Entscheidung über eine Leistung liegt aber stets bei den Kranken- und Pflegekassen.

Pflegegrade

Um die Pflegebedürftigkeit einzuschätzen, wird in sechs Lebensbereichen der Grad der Selbstständigkeit, also das Ausmaß, in dem die pflegebedürftige Person sich selbst ohne fremde Hilfe versorgen kann, eingeschätzt. Jeder Bereich ist in mehrere Teilaspekte gegliedert. In jedem einzelnen Teilaspekt wird begutachtet, wie selbstständig eine Person hier ist. Die Ergebnisse werden unterschiedlich gewichtet und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengeführt. Am Ende steht die Einstufung in einen von fünf Pflegegraden, die die

bisherigen drei Pflegestufen (und die sogenannte „Pflegestufe 0“) ersetzen.

Das neue Begutachtungssystem berücksichtigt körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen bei der Einstufung. Ausschlaggebend für die Höhe der Pflegeleistungen ist allein der Pflegegrad. Demenzerkrankungen und andere Einschränkungen der Alltagskompetenz werden nicht mehr wie bisher gesondert erfasst.

Umstellung auf die neuen Pflegegrade

Wer zum Zeitpunkt der Umsetzung bereits Leistungen der Pflegeversicherung bezieht, wird ohne neuerliche Begutachtung automatisch in das neue System übergeleitet. Es gilt: Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen erhalten den nächsthöheren Pflegegrad.

So erhalten Menschen mit Pflegestufe I nach der Überleitung zum Beispiel den Pflegegrad 2. Menschen mit kognitiven Einschränkungen kommen automatisch in den übernächsten Pflegegrad: Die sogenannte „Pflegestufe 0“ wird also zu Pflegegrad 2, Pflegestufe II mit eingeschränkter Alltagskompetenz wird in Pflegegrad 4 übertragen.

Leistungen der Pflegeversicherung

Entsprechend des Pflegegrades übernehmen die Pflegekassen einen Teil der Kosten für ambulante Pflege, teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege), Kurzzeitpflege oder die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung. Es werden Pflegegeld oder Pflegesachleistungen gewährt. Beides kann auch kombiniert werden.

Pflegegeld

Menschen, die zu Hause ausschließlich von Privatpersonen gepflegt und versorgt werden, erhalten monatliches Pflegegeld. Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit Pflegesachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig um den Wert der in Anspruch genommenen Sachleistungen.

Pflegesachleistungen

Als Alternative zum Pflegegeld übernimmt die Pflegekasse Pflegesachleistungen, die von ambulanten Pflegediensten erbracht werden.

Weitere Leistungen der Pflegeversicherung

Darunter fallen Pflegeberatung und Pflegekurse, Pflegehilfsmittel, Zusatzleistungen bei erheblichem Betreuungsbedarf, eine soziale Sicherung der pflegenden Person und Mittel zur Wohnungsanpassung.

Pflegeberatung und Pflegekurse

Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen je nach Pflegegrad halb- oder vierteljährlich eine Pflegeberatung in Anspruch nehmen. Solche Beratungsgespräche führen die ambulanten Pflegedienste durch (siehe S. 37).



Foto: AOK-Mediendienst

Einige Pflegedienste bieten außerdem Pflegekurse für pflegende Angehörige und andere Interessierte an. Hier erlernen Sie wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten der häuslichen Pflege. Die Kosten für Beratungsgespräche und Pflegekurse übernimmt die Pflegekasse.



Wohlfühlen und Sicherheit im Alter

Als Dienstleister rund um die Immobilie sind wir in der Diözese Eichstätt tätig. Wir vermieten Wohnungen für Familien, Alleinerziehende und Senioren, z. B. in der Seniorenwohnanlage Michael-Hierl-Straße 3 und 5. Unser Partner, die Familien- und Altenhilfe e. V., steht Ihnen bei Bedarf betreuend zur Seite.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 09122/309-45
E-Mail: info@gundekar-werk.de

ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT
Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



Wir versorgen Sie mit allem, was Ihnen bei der häuslichen Pflege den Alltag erleichtert!



- Pflegebetten
- Rollatoren
- Rollstühle
- Gehhilfen
- Dekubitusversorgung
- Kompressionsversorgung
- Toilettenstühle
- Inkontinenzhilfen



Nördliche Ringstr. 3 91126 Schwabach
Tel. 091 22/37 36

Hilpoltsteiner Str. 3 91154 Roth
Tel. 091 71/63 40 00

Richtwiese 4 90530 Wendelstein
Tel. 091 29/27 77 41

kostenlose Parkplätze an allen Standorten



Wir bauen Ihr Bad gerne für Sie seniorengerecht um.

- **Bad-Umbau und -Renovierung**
 - Barrierefreie Bäder
- **Öl- und Gasheizung, Brennwerttechnik**
- **Klima- und Solartechnik**
 - Rohrreinigung

Wilhelm-Dümmeler-Straße 116a · 91126 Schwabach

09122-887906



Aber sicher alt werden
Konzepte für ein langes Leben zu Hause

Wohnen nah am Menschen
GEWOBAU der Stadt Schwabach
Seniorenservice
Angelika Thamm
Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 9259-58
E-Mail: thamm@gewobau-schwabach.de

FrankenImmobilien Sieglinde Kestler DIA/IHK
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Kompetenz aus einer Hand:
Vermietung - Verkauf - Verwaltung



Stettiner Str. 5 a · 91126 Schwabach
Telefon 0911 38 47 35 13 · Mobil 01590 234 65 89
www.frankenimmokestler.eu

Beratung rund um die Pflege

Beratung und Information erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Schwabach sowie bei den ambulanten Pflegediensten (siehe S. 37). Die Kranken- und Pflegekassen haben außerdem einen gemeinsamen telefonischen Beratungsdienst eingerichtet: Das ist für die gesetzlich Versicherten der Pflegeservice Bayern und für die Privatversicherten die Compass Pflegeberatung.

Pflegestützpunkt Schwabach

Bahnhofstraße 6 860-595
pflegestuetzpunkt@schwabach.de
www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

Pflegeservice Bayern

Telefonische Erstanlaufstelle für alle gesetzlich Versicherten in Bayern zu Fragen rund um das Thema Pflege
Kostenfreie Servicenummer 0800 772 11 11
www.pflegeservice-bayern.de

Compass Private Pflegeberatung

Beratungsservice der privaten Pflegekassen
kostenfreie Servicenummer 0800 101 88 00
www.compass-pflegeberatung.de

Weitere Informationen auch unter:

www.medicproof.de
www.pflegeberatung.de
www.zqp.de

- Anzeige -

Pflegefall – ein finanzielles Risiko

Deshalb ist private Vorsorge wichtig. Die Wahrscheinlichkeit, eines Tages auf Pflege angewiesen zu sein, steigt – und Pflege ist teuer. Laut Statistischem Bundesamt sind heute bereits 2,5 Mio. Menschen in Deutschland pflegebedürftig, in 40 Jahren wird sich ihre Zahl nahezu verdoppeln. Eine aktuelle Studie zeigt zudem, dass die durchschnittlichen Kosten im Pflegefall immens sind: bei Männern ca. 42.000 €, bei Frauen sogar das Doppelte. Nur rund die Hälfte der Kosten

wird von der gesetzlichen Pflegeversicherung übernommen, der restliche Betrag bleibt den Betroffenen. Und wenn die Pflegebedürftigen das nicht mehr bezahlen können, werden die Angehörigen – Ehepartner und Kinder – in Regress genommen. Es gibt nur einen Weg, dieses Szenario zu vermeiden: privat vorsorgen.

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd steht Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung – kommen Sie jetzt in eine unserer Geschäftsstellen und lassen Sie sich beraten.

www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Die meisten Menschen wünschen sich, so lange wie möglich selbstständig in ihrer eigenen Wohnung und ihrem gewohnten Umfeld leben zu können. Doch das Älterwerden bringt oft auch gesundheitliche Einschränkungen, Erkrankungen oder Behinderungen mit sich. Das kann dazu führen, dass Schwellen, Treppen oder die Badewanne zu Hindernissen oder Gefahrenquellen werden.

In den eigenen vier Wänden wohnen bleiben – das ist möglich, wenn Sie rechtzeitig planen und auch die Entwicklung Ihrer Bedürfnisse in der Zukunft mit in den Blick nehmen. Ein hilfsberechtigtes soziales Umfeld sollte darüber hinaus unbedingt vorhanden sein.

Wohnberatung und Wohnungsanpassung

Viele Wohnungen sind nicht auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten. Eine Beratung zur Wohnungsanpassung kann helfen, Hindernisse oder Gefahrenquellen zu beseitigen und das häusliche Umfeld so zu gestalten, dass eine eigenständige und sichere Lebensführung in der vertrauten Wohnung weiter möglich ist. Dabei müssen die alltagspraktischen und baulichen Lösungen nicht immer teuer sein: Der Einsatz von Hilfsmitteln, das Beseitigen der Stolperfallen, Haltegriffe oder Möbelerhöhungen reichen oft schon aus. Aber auch der Einbau einer Rampe oder ein Badumbau sind möglich.

Wohnberatung beim Pflegestützpunkt Schwabach

Kostenlose und trägerneutrale Erstberatung zur Wohnungsanpassung: Während eines Hausbesuchs durch die Wohnberaterin werden die Bedürfnisse und Vorstellungen der Ratsuchenden besprochen und gemeinsam nach möglichen Lösungen gesucht. Zudem werden die gesetzlichen Leistungsansprüche geklärt.

Terminvereinbarung: 860-595
pflegestuetzpunkt@schwabach.de



Foto: inixmedia Bayern

Fördermöglichkeiten

Für eine seniorengerechte Anpassung Ihres Wohnraums gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten:

- **Pflegekassen:** Förderung zur individuellen Anpassung des Wohnraums bei Pflegebedürftigkeit von bis zu 4.000 €. Beantragung über die Pflegekasse.
- **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW):** Zinsgünstige Kredite und Investitionszuschüsse im Rahmen des Programms „Altersgerecht Umbauen“. Informationen und Antragstellung über Ihre Hausbank.
- **BayernLabo:** Bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzung kann ein leistungsfreies Darlehen in Höhe von bis zu 10.000 € gewährt werden.

Informationen:

Wohnungsbauförderung

Albrecht-Achilles-Straße 6 / 8 860-5 13
 oder 860-5 12
bauverwaltung@schwabach.de

Seniorenservice der GEWOBAU für ihre Mieter

Allgemeine Beratung und Wohnberatung für Senioren sowie Menschen mit Behinderung. Beratung entweder bei Ihnen zu Hause oder in den Räumen der

GEWOBAU der Stadt Schwabach

Konrad-Adenauer-Straße 53 925958
 Angelika Thamm
thamm@gewobau-schwabach.de
www.gewobau-schwabach.de

Hilfen im Alltag und Pflege zu Hause

Soziale Hilfsdienste, ambulante Dienste und Serviceagenturen bieten die unterschiedlichsten Dienstleistungen, die das tägliche Leben älterer Menschen erleichtern: etwa hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahrdienste, Begleitung zum Arzt oder beim Spaziergehen, Unterstützung bei Behördengängen, Garten- und Friedhofsarbeiten usw.

Auch viele Geschäfte bieten einen speziellen Service für Senioren. Fragen Sie nach! Liefert Ihr Lebensmittelhändler Ihren Einkauf auch nach Hause? Kommt der Friseur zu Ihnen in die Wohnung?

Solche Leistungen sind allerdings meist kostenpflichtig. Sie können aber unter Umständen für die Finanzierung einer hauswirtschaftlichen Versorgung gegebenenfalls Ihre Pflegeversicherung in Anspruch nehmen.

Haushaltshilfe

Neben der Inanspruchnahme von hauswirtschaftlicher Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst gibt es die Möglichkeit, eine Haushaltshilfe stundenweise selbst zu beschäftigen. Haushalte können Minijobber mit jedem beliebigen Betrag bis zu 450 € pro Monat einstellen. Hierfür ist eine Anmeldung bei der Minijobzentrale der Knappschaft Bahn-See erforderlich.

Mobiler Menüservice („Essen auf Rädern“)

Für ältere Menschen oder Hilfsbedürftige, die ihre Mahlzeiten nicht selbst zubereiten können oder möchten, bieten soziale Dienste mobile Menüservices an. Täglich wird eine fertig zubereitete Mahlzeit oder ein wöchentliches Tiefkühlsortiment, das nur noch erwärmt werden muss, zu Ihnen nach Hause geliefert. Dabei können Sie oft zwischen verschiedenen Menüs und Kostformen (z. B. vegetarisch, Schonkost) auswählen. Ein Menüservice kann meist ohne bürokratischen Aufwand für den nächsten Tag geordert oder abbestellt werden.

Offener Mittagstisch

Wer seine Mahlzeiten lieber in Gesellschaft einnimmt, für den ist ein offener Mittagstisch das richtige Angebot. Einige Senioreneinrichtungen und auch Kirchengemeinden bieten für Senioren preiswerte, frisch zubereitete Mahlzeiten an. Sie können regelmäßig oder nur gelegentlich teilnehmen. Beachten Sie aber, dass meist eine Voranmeldung erforderlich ist.

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Sicherheit, falls Sie im Notfall – etwa bei einem Schwächeanfall oder Sturz – Ihr Telefon nicht mehr erreichen. Durch den Druck auf einen Alarmknopf, den Sie als Halskette oder Armband tragen, können Sie Verbindung mit einer Notrufzentrale aufnehmen. Wenn Sie pflegebedürftig sind, kann die Teilnahme am Hausnotrufsystem auch durch die Pflegekasse bezuschusst werden.

Ambulante Pflegedienste

Häusliche Pflege sollte immer in einer Zusammenarbeit von pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegekräften bestehen. Ambulante Pflegedienste bieten dabei vielfältige Hilfe und Unterstützung – von der Körperpflege bis hin zur Unterstützung im Haushalt. Manche Pflegedienste haben Pflegeschwerpunkte oder bieten Zusatzleistungen wie die Betreuung von Demenzzkranken an. Zur Finanzierung können die Pflegesachleistungen und das Pflegegeld eingesetzt werden (siehe S. 31).

24-Stunden-Service

Für Pflegebedürftige gibt es die Möglichkeit, ausländische Haushalts- und Pflegekräfte zu beschäftigen. Neben verschiedenen privaten Agenturen bietet auch die Bundesagentur für Arbeit ihre Vermittlungsdienste an. Die Beschäftigung einer Haushaltshilfe in Haushalten mit pflege- und betreuungsbedürftigen Personen erfolgt zur Übernahme hauswirtschaftlicher Tätigkeiten und notwendiger pflegerischer Alltagshilfen. Haushaltshilfen dürfen in der Regel jedoch keine Behandlungspflege durchführen. Dafür wird meist ein ambulanter Dienst hinzugezogen. Neben verschiedenen (sozial-)rechtlichen Vorgaben muss den Beschäftigten auch Unterkunft und Verpflegung im Haushalt gewährt werden.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Villemombler Straße 76 02 28 7 13-21 32
53123 Bonn

zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

www.zav.de/europaeischehaushaltshilfen

Einkaufsservice



Unser Faltblatt „Telefonischer Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren“ erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Seniorenrates.

Darin finden Sie Informationen über Anbieter mit Einkaufs- und Lieferservice in Schwabach und Umgebung.

Geschäftsstelle des Seniorenrates

Bahnhofstraße 6 860-240
seniorenrat@schwabach.de
www.schwabach.de/seniorenrat

Bringbiene

Individueller Einkaufs- und Lieferservice, Lieferungen täglich bis 20:00 Uhr
Telefonzeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
Mittelweg 37, 90530 Wendelstein
Philipp Mangold 091 29 9 09 34 90
info@bringbiene.de
www.bringbiene.de

Sven bringt's

Einkaufs- und Lieferservice
Telefon 0911 25383083
Mobil 01 76 2231 0881
sven.hampeis@sven-bringts.de
www.sven-bringts.de

Ambulante Dienste und Servicedienstleister

Ambulante Pflege Sabine Reif

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf, Palliativversorgung, Beratungseinsätze
Ebersbergerstraße 11 86900
info@pflegedienst-srsabine.de
www.pflegedienst-srsabine.de

Ambulante Pflege Schwester Agnes

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Beratungseinsätze
Wolkersdorfer Hauptstraße 86
Telefon 0911 632 6891
schw.agnes@t-online.de

Ambulanter Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegedienst

Andrea Schneider

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungseinsätze
Äußere Rittersbacher Straße 42 16644
schneider-pflegedienst@t-online.de
www.schneider-pflegedienst.de

Ambulanter Pflegedienst Holunder

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Palliativversorgung, Unterstützung / Entlastungsangebote / Kurse für pflegende Angehörige, Beratungseinsätze
Lindenplatz 1, 90455 Nürnberg
Agnes Frilus 9839980
info@nuernberg-pflege.de
www.nuernberg-pflege.de

Zu Hause wohnen

IHR LIEBLINGSPLATZ

- + einstellbare Aufstehhilfe
- + extra hohe, weiche Fußauflage
- + verstellbare Lendenstütze
- + aktive Sitz-Systeme
- + angepasst an Ihre Körpergröße...

mit
**Ergonomie
und
Design**

**Kostenlose Vorführung bei
Ihnen zu Hause**



**Über 80 tolle
Sessel ausgestellt
und sofort lieferbar.**

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer

ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM

Lorenzer Straße 5 · 90402 Nürnberg
Telefon 0911-225217 · www.neubauer-kg.de

30 Jahre

Schreinerei SCHLEIER

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN · MÖBEL NACH MASS

Friedhofsgäßchen 3 · 91126 Schwabach/Dietersdorf



Immer mehr Menschen suchen Wohnraumlösungen mit Niveau, Komfort und Sicherheit und dazu die freie Zugänglichkeit, um ihre Lebensqualität zu steigern.

Nutzen Sie unser Wissen, wenn Sie eine barrierefreie Gestaltung und Niveauangleichung Ihres Wohnraumes wünschen.

Unser Bemühen ist, das Optimum für Sie zu erzielen.

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Umzug.



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE



BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Eine gute Nacht - und einen noch besseren Tag ...



**... wünscht Ihnen Ihr Fachgeschäft
für Matratzen, Betten, Bettwäsche
und Heimtextilien,
Bettfedernwäscherei und Sortierung!**



Betten Karg

... über 80
Jahre
Ihr Fachgeschäft
mit Herz

Mitten in Schwabach,
Nördliche Ringstraße 4 - neben der Sparkasse, Tel. (09122) 5308
und in Roth-Eckersmühlen, Tel. (09171) 2832.

www.betten-karg.de +++ info@betten-karg.de

AWO Kreisverband Roth-Schwabach

■ Ambulanter Pflegedienst

Häusliche Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Pflege von Demenzpatienten, Entlastungsangebote für Angehörige, Beratungseinsätze

Abenberger Straße 3 9341-500

sozialstation.schwabach@

awo-roth-schwabach.de

■ AWO Cateringservice

Essen auf Rädern und Offener Mittagstisch, Mahlzeitservice

Wittelsbacherstraße 2 9341-3 11

essen@awo-roth-schwabach.de

www.awo-cateringservice.de

www.awo-roth-schwabach.de

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Südfranken

Telefon 53 12

■ **Ambulante Dienste:** Hauswirtschaftliche Versorgung, Hauskrankenpflege, Verhinderungspflege, Betreuung von Demenzpatienten (stundenweise), Palliativpflege, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Fahrdienste (sicher zum Arzt oder ins Krankenhaus), Angehörigenberatung zu Pflegestärkungsgesetz und Pflegeleistungen, Motorik- und Sprachförderung durch therapeutische Service-Hunde
pflege@brk-suedfranken.de

■ **Hausnotruf: Sicherheit auf Knopfdruck**

sicherheit@jederzeit-bereit.de

www.jederzeit-bereit.de

■ **Menüservice**

menuevielfalt@brk-suedfranken.de

www.brk-suedfranken.de

Diakonie Roth-Schwabach

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen, Pflegekurse für pflegende Angehörige
Steigerwaldstraße 1 63 59 00

91126 Rednitzhembach

diakoniestation.roth-schwabach@

t-online.de

Kontakt Entlastungsangebote und Betreuungsgruppe:

familienpflege.rudolph@gmx.de

Informationen und Angebote:

www.diakonie-roth-schwabach.de



Foto: ASB T. Ehling

Ein Hausnotruf kann Sicherheit bei Notfällen bieten.

Familien- und Altenhilfe e. V.

Häusliche Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Betreuung von Demenzkranken im häuslichen Umfeld und in der Gruppe, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Palliativpflege, Beratung bei Bezug von Pflegegeld, Hauswirtschaftliche Versorgung, Fahrdienste, Einkaufs- und Lieferservice, Begleitung bei Arztbesuchen

Penzendorfer Straße 20

309 55

info@fa-schwabach.de

www.fa-schwabach.de

Service für Senioren

Ihr **persönlicher Einkaufsservice**
in Schwabach, Roth und Nürnberg.

Wir gehen für SIE einkaufen
und liefern zu Ihnen
nach Hause!



Tel. 09 11/25 38 30 83 · Mobil 01 76/22 31 08 81
www.sven-bringt's.de



Am Pointgraben 5 • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 4030 und 4039

Lieferservice für Senioren + Abholmarkt
Wir liefern Ihre Getränke
frei Haus bis Wohnung oder Keller

Wyremba Optik

Am Hochgericht 13
91126 Schwabach

Heinz Wyremba
Augenoptikermeister

Tel. 09122-933888
Fax 09122-933889

kostenlos parken
direkt vor dem Haus

barrierefreier
Zugang

...für **unsere Senioren**
zur völligen
Entspannung
eine
Gleitsichtbrille
von...



optik Mückenhaupt



Neutorstraße 7, 91126 Schwabach
Tel. 09122-14007
info@optix24.de

Wir sorgen für den
richtigen Durchblick -
seit mehr als 35 Jahren!

Probleme mit Ihren Füßen oder
Schuhen? Muss nicht sein!

**Schuhe,
die man
NICHT
spürt,**

fußgerecht und
federleicht!

Königsplatz 6
91126 Schwabach
Tel. 09122/7061491
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

**VORBEIKOMMEN -
PROBIEREN -
WOHLFÜHLEN**

Wir kommen auch gern
zu Ihnen nach Hause.



ARCOPELICO Fachgeschäft

REHA & CARE SERVICEZENTRUM

Für Sie • Einfach • Schnell

Für Sie • Einfach • Schnell
Ihr Servicezentrum für Pflegehilfsmittel
in Nürnberg-Altenfurt

- Schnelle Lieferung von Pflegebetten, Rollstühlen etc.
- Kostenlose Wohnumfeld-Beratung durch Pflegefachkräfte
- Übernahme aller Formalitäten mit den Kostenträgern

Mit dem Notdienst,
der wirklich funktioniert
7 Tage - 24 h

Hermann-Kolb-Str. 35b
90475 Nbg.-Altenfurt
Tel. 0911 / 81 74 47-0
www.rehaundcare.de

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Helfende Hände

Ambulanter Pflegedienst Gabriele Heid
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege stundenweise, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung
Steigerwaldstraße 24
91126 Rednitzhembach 01 71 524 1542
info@helfendehaende-schwabach.de
www.helfendehaende-schwabach.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Menüservice, Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“, Hunde im Therapieeinsatz, Pflegekurse für pflegende Angehörige
Angerstraße 5 9398-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter-schwabach.de

myBetreuung24.de

Vermittlung osteuropäischer Betreuungskräfte
Sperbersloher Straße 46
90530 Wendelstein b.Nürnberg
Telefon 091 29 28 71 55
h.duell@myBetreuung24.de
www.mybetreuung24.de

Pflegeagentur PROMEDICA PLUS

Vermittlung polnischer Betreuungs- und Pflegekräfte für die häusliche 24-Stunden-Pflege
O'Brien-Straße 2 630 17 49
info@schwabach.promedicaplus.de
www.schwabach.promedicaplus.de

Regens Wagner Offene Hilfen im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach

Verhinderungspflege, Ambulant begleitetes Wohnen, Hauswirtschaftliche Versorgung, Entlastungsangebote, Beratungseinsätze
Schwabenstraße 6
91161 Hilpoltstein 091 74 25 36
offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
www.regens-wagner-zell.de

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung

Vom Bezirk Mittelfranken anerkannte Anbieter

Die Richtlinien des Bezirks Mittelfranken zur Beförderung von Menschen mit Behinderungen finden Sie unter:
www.bezirk-mittelfranken.de
(⇒ Soziales ⇒ Downloads)

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Südfranken

Telefon 53 12
fahrdienst@brk-suedfranken.de
www.brk-suedfranken.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Angerstraße 5 9398-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/mittelfranken



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Ambulante Pflege



Ambulanter Alten- und Krankenpfordienst Andrea Schneider

ist seit 1992 in Schwabach
und Umgebung tätig

Ein freundliches und fachlich qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.
Vertrauen durch Kompetenz – Vertragspartner aller Pflege- u. Krankenkassen

Telefon: 09122 - 16644 | www.schneider-pflegedienst.de

Äußere Rittersbacher Straße 42 | 91126 Schwabach



AWR Nürnberg-Süd GmbH Altenwohn- und Pflegeheim

Reichelsdorfer Hauptstraße 94
D-90453 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 96 484-0
Telefax: +49 (0) 911 96 484-21
E-Mail: info@awr-nuernberg.de
www.awr-nuernberg.de



Als Pflegeheim bieten wir an:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten.



Schwester
Sabine
Ambulante Alten- und Krankenpflege



Ambulante Kranken- und Altenpflege

Sabine Reif

Staatlich anerkannte Altenpflegerin

Pflege zu Hause
mit Herz und Verstand,
bietet ein Team, professionell
und gewandt.

Ebersberger Str. 11 · 91126 Schwabach

Telefon 091 22 - 86900

Mobil 0171 - 3254328

E-Mail: info@pflegedienst-srsabine.de

**ZUHAUSE GUT GEPFLEGT -
WIR LASSEN SIE NICHT ALLEIN.**



HOLUNDER
AMBULANTER PFLEGEDIENST

- mobile Alten- u. Krankenpflege
- Pflege, Beratung, Betreuung

Infos unter:

www.nuernberg-pflege.de

Lindenplatz 1 · 90455 Nürnberg/Katzwang · Tel. 09122 / 98 39 980 · info@nuernberg-pflege.de

Rund zwei Drittel aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden von Angehörigen gepflegt. Wer sich dafür entscheidet, einen Familienangehörigen zu pflegen, ist häufig rund um die Uhr im Einsatz. Eigene Bedürfnisse und Wünsche können dann schon mal für lange Zeit in den Hintergrund rücken. Aber es gibt vielseitige Unterstützung und Hilfe, die Sie in Anspruch nehmen sollten.

Kurse für pflegende Angehörige

Um pflegende Angehörige bei ihrer oft schweren Aufgabe zu unterstützen, bieten Krankenkassen, soziale Dienste und andere Träger Kurse an, in denen Sie nützliche Handgriffe gezeigt bekommen, aber auch Antworten auf individuelle Fragen erhalten. Die Kurse werden von den Pflegekassen bezahlt und finden meist abends oder am Wochenende statt. Während Ihrer Abwesenheit zu den Kurszeiten kann eine Ersatzpflegekraft die Betreuung und Pflege übernehmen. Die Kosten dafür können ebenfalls übernommen werden. (siehe S. 37)

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

In Schwabach gibt es einige Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger. Das kann zum Beispiel eine stundenweise Übernahme der Betreuung zu Hause sein – zu festen Zeiten oder nach Vereinbarung. Es können aber auch wöchentliche Betreuungsgruppen oder eine Tagespflege sein. (siehe S. 37)

Leistungen der Pflegeversicherung

Teilstationäre Pflege / Tagespflege / Nachtpflege

Eine teilstationäre Pflege bietet Pflegebedürftigen die Möglichkeit, weiter zu Hause zu wohnen, auch wenn sie dort nicht rund um die Uhr versorgt werden können. Und sie bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, z. B. weiter berufstätig zu sein. Fachkräfte übernehmen die Betreuung dann entweder tagsüber oder nachts. Die Tagespflege bietet z. B. pflegerische Hilfe, aktivierende Angebote und Beschäftigung, Verpflegung sowie einen Hol- und Bringdienst.

Die Kosten für eine Tages- oder Nachtpflege können zum Teil über die Pflegeversicherung abgerechnet werden, sofern eine Pflegebedürftigkeit vorliegt.



Pflegekurse bieten praktische Tipps und Gelegenheit zum Austausch

MENSCHEN HELFEN MENSCHEN

kompetent und familiär
pflegen · helfen · beraten



Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Fleischmann
Rufen Sie an: **Telefon 09122/30955**
Penzendorfer Str. 20 · 91126 Schwabach · www.fa-schwabach.de

PROMEDICA PLUS

Rund-um-Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause durch osteuropäische Pflegekräfte.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Beratung und Information:
Tel. 09122 – 630 17 49

PROMEDICA PLUS Schwabach
Michael Eberle
O'Brien-Str. 2 | 91126 Schwabach
www.promedicaplus.de/schwabach

Verhinderungspflege

Pflegebedürftige, die seit mindestens 6 Monaten im häuslichen Umfeld gepflegt werden, können bei vorübergehendem Ausfall ihrer Pflegeperson (durch Krankheit oder Urlaub) eine Ersatzpflege in Anspruch nehmen. Die Kosten dafür trägt die Pflegeversicherung für bis zu 42 Tage pro Kalenderjahr.

Familienpflegezeit

Mit dem Familienpflegezeitgesetz besteht für Beschäftigte, die die Pflege eines Angehörigen übernehmen, ein Rechtsanspruch auf eine bis zu 24-monatige Reduzierung der

Wochenarbeitszeit. Es umfasst zunächst die kurzzeitige Freistellung durch den Arbeitgeber von bis zu zehn Tagen, um in einer akuten Situation die Pflege zu übernehmen oder zu organisieren. Dabei wird eine Lohnfortzahlung von bis zu 90 % des Nettolohnes gewährt. Nimmt die Pflege mehr Zeit in Anspruch, können Arbeitnehmer sich für bis zu sechs Monate beurlauben lassen oder die Arbeitszeit für bis zu zwei Jahre reduzieren.

Zur besseren Abfederung des Lebensunterhalts können Beschäftigte, die eine Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz in Anspruch nehmen, ein zinsloses staatliches Darlehen erhalten.

Ansprechpartner für pflegende Angehörige

Die Mitarbeiter der Fachstelle für pflegende Angehörige informieren, beraten, begleiten und unterstützen Sie in allen Fragen der häuslichen Betreuung und Pflege bei Demenz.

Sie stehen Ihnen mit ihrer Fachkompetenz gerne in einem persönlichen, vertraulichen Gespräch zur Seite – auch über einen längeren Zeitraum. Gemeinsam können dann individuelle Entlastungsmöglichkeiten sowie weiterführende Dienstleistungen zur Stabilisierung der häuslichen Situation gefunden werden. Themen in der Beratung können sein:

- Umgang mit einem Demenzkranken und der veränderten Lebenssituation
- Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- Aufzeigen von Entlastungsangeboten – sowohl für den Erkrankten als auch für den pflegenden Angehörigen

- Leistungen der Pflegekasse, die sowohl den Erkrankten als auch den pflegenden Angehörigen zur Verfügung stehen

Durch die trägerübergreifende Kooperation mit dem Pflegestützpunkt sowie eine aktive Vernetzungsarbeit bündelt die Fachstelle für pflegende Angehörige Wissen und Erfahrungen und gibt diese direkt an Sie weiter. Kontakt und Terminvereinbarung erfolgen direkt über den Pflegestützpunkt.

Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau

im Pflegestützpunkt Schwabach

Bahnhofstraße 6

8 60-595

pflegestuetzpunkt@schwabach.de

www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

Ambulanter Pflegedienst 2000

Familie Zila



Waldstromerstr. 2 · 90453 Nürnberg-Reichelsdorf
Tel. 09 11 / 6383294 · www.ambulanter-pflegedienst-2000.de

Seit dem Jahr 2000 sind wir Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Die häusliche Pflege in Ihrer vertrauten Wohnung sichert ein Stück Lebensqualität. Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, die gewohnte Umgebung zu erhalten.

Niemand nimmt gern Pflege in Anspruch. Wer Pflege braucht, der benötigt Menschen, denen er vertraut, Menschen, auf die er sich verlassen kann, Menschen, die helfen und unterstützen.

Kompetenz, Erfahrung und liebevoller Umgang mit Menschen sind unsere obersten Gebote.

Der **Ambulante Pflegedienst 2000** bietet Ihnen Alltagshilfen, Pflege, medizinische Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Begleitservice (z. B. Arzt-/Amtsbesuche, Einkäufe), Fußpflege, Kleinreparaturen im Haushalt, Betreuung und Beratung in allen Lebenslagen.

Wir informieren und beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.



Pflegezentrum Schwabach

Ein Angebot für Pflegebedürftige



Ein neues **Zuhause** mit herzlicher **Betreuung** in direkter Nähe zu Stadtkrankenhaus und Gesundheitszentrum Galenus: Das **Pflegezentrum Schwabach** bietet Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege sowie vollstationäre Pflege.

Pflegezentrum Schwabach · Regelsbacher Straße 7 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 182-705 · E-Mail: pflegezentrum@khsc.de · Internet: www.stadtkrankenhaus-schwabach.de



Mitglied der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V. (BdsAD) · www.bdsad.de

**Ich begleite,
organisiere
und verwalte
den „Rest“ des Lebens!**

Formulare - Anträge - Abrechnungen - etc.
(abrechenbare Leistungen)

Tanja Zeller

Telefon 091 22 - 88 80 13

E-Mail: zuhause.leben@web.de

www.die-senioren-assistenten.de/tanja-zeller/



Was ist Demenz?

Demenz ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die zu einem Verlust geistiger Fähigkeiten führen. Dadurch kommt es zu einer Verschlechterung des Gedächtnisses, des Denkvermögens und des praktischen Geschicks. Demenz ist damit keine normale Erscheinung des Älterwerdens, sondern eine Erkrankung – die allerdings typischerweise im Alter auftritt. Die häufigste Form von Demenz ist die Alzheimer-Erkrankung.

Hilfe für Angehörige

Für Angehörige von demenziell Erkrankten ist es hilfreich, sich früh über die Symptome und den Verlauf der Krankheit zu informieren. Der Umgang mit dem Erkrankten will neu erlernt werden. Dafür sollten Sie Hilfe in Anspruch nehmen.

Pflege

Demenzpatienten fühlen sich meist in ihrer vertrauten Umgebung am sichersten. Im Mix aus Betreuungsgruppen, einer Tagespflege und anderen Versorgungsformen kann hier

Beratung und Information

Das Thema Demenz ist einer der Schwerpunkte der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau. Die Mitarbeiter unterstützen und beraten Menschen, die eine demenzkranke Person betreuen oder pflegen – auch im frühen Stadium der Erkrankung.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Pflegestützpunkt Schwabach (siehe S. 45)
www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

lange eine häusliche Versorgung gewährleistet werden. Früher oder später aber kann ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung unumgänglich sein. Eine solche Veränderung sollte gut vorbereitet sein. In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und intensive Pflege für kognitiv veränderte ältere Menschen (siehe Seite 49).

Diagnostik

Zur Demenzdiagnostik sind v. a. auch die niedergelassenen Fachärzte wichtige Ansprechpartner. Lassen Sie sich beraten!

Klinikum Nürnberg Nord Gerontopsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde

Überprüfung der Gedächtnisleistung und anderer geistiger Funktionen, Gedächtnisstraining, Angehörigenberatung und -schulung
Professor-Ernst-Nathan-Straße 1
90419 Nürnberg 09 11 3 98-39 43
gedaechtnissprechstunde@klinikum-nuernberg.de
www.klinikum-nuernberg.de

Beratung für gesundes Altern (Bega) Institut für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Kostenfreies Erstgespräch zu allen Fragen des Alterns sowie eine im Bedarfsfall kostenpflichtige Diagnostik von Gedächtnisproblemen und verschiedenen Demenzformen; Trainingsangebote zur Prävention und Verzögerung von Gedächtnisverlusten; langfristige Betreuung von Patienten und Angehörigen durch ein multiprofessionelles Team
Kobergerstraße 62
90408 Nürnberg 09 11 53 02-9 61 15
lpg-bega@fau.de
www.geronto.fau.de/bega

Für die individuelle Wohn- und Lebensform im Alter gibt es mittlerweile vielfältige Möglichkeiten. Welche Wohnform für Sie die richtige ist, hängt vor allem vom Gesundheitszustand und vom Grad der Selbstständigkeit ab.

Wohnformen für Senioren

Generationsübergreifendes Wohnen / Mehrgenerationenwohnen

Bei solchen gemeinschaftlichen Wohnformen geht es um das Zusammenleben der Generationen. Den Bewohnern stehen eigene, abgeschlossene Wohneinheiten zur Verfügung. Durch die Nutzung von Gemeinschaftsräumen und -flächen soll der Gemeinschaftsinn gestärkt werden. Hier unterstützt man sich gegenseitig, jeder nach seinen Möglichkeiten und Vorlieben.

Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Wohnen mit Service unterstützt Sie, so lange wie möglich in einer eigenen Wohnung zu leben und dabei Ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Neben barrierefreiem Wohnraum, einer Reihe von Grundleistungen im Bereich der Sicherheit und allgemeiner Betreuung bietet diese Wohnform auch Unterstützungsleistungen, die das selbstständige Leben im Alter erleichtern. Zusätzlich zu Miete und Nebenkosten für die Wohnung wird dafür eine monatliche Servicepauschale erhoben. Die pflegerische Versorgung kann im Bedarfsfall durch einen von Ihnen ausgewählten ambulanten Pflegedienst übernommen werden. Da die Begriffe „Betreutes Wohnen“ und „Service-

Wohnen“ nicht gesetzlich geschützt sind, empfiehlt es sich, vor Vertragsabschluss genau zu prüfen, welche Leistungen tatsächlich vertraglich erbracht werden können. Während die Kosten für die Wohnung vom Bewohner selbst zu tragen sind, können pflegerische Leistungen von der Pflegekasse entsprechend des Pflegegrades übernommen werden.

Ambulant betreute Wohngruppen / Demenz-WG

Eine interessante Alternative besonders für demenziell Erkrankte: Mehrere Personen leben in einer solchen Wohngemeinschaft zusammen. Dadurch dass z. B. Wohnküche, Wohnzimmer und Bäder geteilt werden, entsteht eine familiäre Atmosphäre, die v. a. Demenzkranke aktiviert und einer Isolation entgegenwirkt. Der Tagesrhythmus und die Art des Zusammenlebens können nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Über ambulante Pflegedienste wird die Versorgung vor Ort gewährleistet.

Stationäre Senioren- und Pflegeeinrichtungen

In Pflegeeinrichtungen werden Menschen betreut, die wegen Krankheit oder Alter pflegebedürftig und damit ständig auf Hilfe angewiesen sind. Neben Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und individueller Pflege spielt hier auch die ärztliche Versorgung eine wichtige Rolle. Pflege und Betreuung sind hier darauf ausgerichtet, die Fähigkeiten der Bewohner durch „aktivierende Pflege“ zu erhalten und zu stärken.

Pflegeformen

Kurzzeitpflege

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf vollstationäre Pflege angewiesen, insbesondere zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Für sie gibt es die Kurzzeitpflege in entsprechenden stationären Pflegeeinrichtungen. Beim Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit wird die Kurzzeitpflege teilweise durch die Pflegekasse finanziert.

gung und medizinischer Versorgung auch eine qualifizierte Betreuung und Pflege rund um die Uhr. Je nach Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten. Es muss jedoch immer auch ein Eigenanteil gezahlt werden. Kann der Pflegebedürftige das Pflegeheim nicht durch eigenes Einkommen finanzieren, ist der Bezirk unter bestimmten Voraussetzungen für die Finanzierung der Restkosten zuständig. Informationen dazu erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Schwabach.

Beschützende Pflege / Demenzbereich / Gerontopsychiatrie

In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und eine intensive Pflege für kognitiv veränderte ältere Menschen. Verwirrte Menschen, Menschen mit Weglauff Tendenzen oder selbstgefährdender Desorientierung bedürfen eines besonderen Schutzes und einer Betreuung in einem „sicheren“ Wohnbereich. Als Alternative zur stationären Pflegeeinrichtung gibt es auch Wohn- und Lebensgemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist ein Unterbringungsbeschluss durch das Vormundschaftsgericht erforderlich.

Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de



Stationäre Pflege

Eine vollstationäre Pflege kommt in Betracht, wenn eine häusliche Pflege nicht (mehr) möglich oder sinnvoll ist. Dauerhaft pflegebedürftige Menschen erhalten in Senioren- und Pflegeeinrichtungen neben Unterkunft, Verpfle-

Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Informationen zu Tagespflege und Verhinderungspflege finden Sie auf den Seiten 43 und 45.



Kreisverband
Roth-Schwabach e.V.

Wo die Menschlichkeit zu Hause ist

Unsere Angebote für Senioren in und um Schwabach

Als Einrichtungen des AWO Kreisverbands Roth-Schwabach sind wir kompetente und zuverlässige Partner, welche die Interessen unserer Bewohner und Besucher in den Mittelpunkt stellen.

Die Menschen, die aufgrund eines Betreuungs- oder Pflegebedarfs zu uns kommen, werden hier als eigenständige Persönlichkeiten anerkannt. Sie finden eine neue Heimat auf Zeit oder Dauer sowie neue Freunde.

Jeder Bewohner, jeder Besucher ist für uns ein Individuum mit eigenen Vorstellungen, eigener Vergangenheit und eigenem Charakter. Egal wie groß und umfangreich die Hilfe ist, die der oder

die Einzelne benötigt, alle verdienen unseren Respekt und unsere Achtung.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten wir qualitativ hochwertige Leistungen, eine hohe fachliche und soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter, eine professionelle Arbeitsorganisation und laufende Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Die Vorstellungen, wie Menschen ihren Lebensherbst verbringen möchten, sind unterschiedlich. Mit einem Ambulanten Pflegedienst, Hauswirtschaftlicher Versorgung und Essen auf Rädern tragen wir dem Rechnung. Mit unserem AWO Ortsverein Schwabach bieten wir Senioren ein umfangreiches Freizeitangebot in der Gemeinschaft.

AWO Hermann-Vogel-Pflegezentrum

Abenberger Straße 3
91126 Schwabach
09122 9341-400

AWO Pflegeheim Schwabach

Wittelsbacherstraße 2
91126 Schwabach
09122 9341-300

AWO Tagespflege Schwabach

Abenberger Straße 3
91126 Schwabach
09122 9341-440

AWO Ambulanter Pflegedienst Schwabach

Abenberger Straße 3
91126 Schwabach
09122 9341-500

AWO Hauswirtschaftliche Versorgung Schwabach

Abenberger Straße 3
91126 Schwabach
09122 9341-526

AWO Familienpflege/Kur- und Erholungsmaßnahmen

Wittelsbacherstraße 1
91226 Schwabach
09122 9341-610

AWO Essen auf Rädern Schwabach

Wittelsbacherstraße 2
91126 Schwabach
09122 9341-311

AWO Seniorenwohn-anlage Schwabach

Hördlertorstraße 12-14
91126 Schwabach
09122 9341-107

AWO Ortsverein Schwabach e. V.

Wittelsbacherstraße 1
91126 Schwabach
09122 9341-620



Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Schwabach

Betreutes Wohnen / Service-Wohnen / Seniorenwohnen

AWO-Seniorenwohnanlage „Hördlertor“

Hördlertorstraße 12-14

Auskunft:

Wittelsbacherstraße 1 9341-620

a.pultz@awo-roth-schwabach.de

www.awo-roth-schwabach.de

Diakonie Roth-Schwabach

Betreutes Wohnen „Leben am Wehr“

Limbacher Straße 12 185-303

betreutesWohnenamWehr@

diakonie-roth-schwabach.de

■ Vermietung über: Nobis GbR 4378

Mobil 0160 7855957

nobis-schwabach@t-online.de

www.betreuteswohnen-nobispark.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Diakonie Roth-Schwabach

Betreutes Wohnen im Rednitzgarten

Steigerwaldstraße 3 a

91126 Rednitzhembach 889520

rednitzgarten@diakonie-roth-schwabach.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Betreutes Wohnen „Pentas“

Gutenbergstraße 3 87 76 08

schwabach@johanniter.de

www.johanniter.de/mittelfranken

St. Sebald Seniorenwohnanlage

Barrierefreie Mietwohnungen

für rüstige Senioren

Michael-Hierl-Straße 3-5

Kontakt: St. Gundekar-Werk Eichstätt

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Penzendorfer Straße 20 3 09-45

info@gundekar-werk.de

www.gundekar-werk.de

Stationäre Pflegeeinrichtungen

AWO Hermann-Vogel-Pflegezentrum

Angebote: Tagespflege, Kurzzeitpflege,

Stationäre Pflege, Gerontowohnbereich

Abenberger Straße 3 9341-400

hvp.schwabach@awo-roth-schwabach.de

■ Tagespflege 9341-440

tagespflege@awo-roth-schwabach.de

■ Kurzzeitpflege 9341-400

kurzzeitpflege.schwabach@

awo-roth-schwabach.de

www.awo-roth-schwabach.de

AWO Pflegeheim Schwabach

Angebote: Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege

Wittelsbacherstraße 2 9341-300

heim.schwabach@awo-roth-schwabach.de

www.awo-roth-schwabach.de

Caritas-Seniorenheim St. Willibald

Angebote: Tagespflege, Kurzzeitpflege,

Rüstigenbereich, Stationäre Pflege

Huttersbühlstraße 20 836 40

seniorenheim@caritas-schwabach.de

www.caritas-seniorenheim-schwabach.de

Caritas-Seniorenheim St. Willibald, Schwabach

- Wohnen und den Alltag leben in kleinen Gruppen
- Persönliche Zimmereinrichtung möglich
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Probewohnen/eingestreuete Tagespflege
- Offener Mittagstisch für Senioren
- Großer, schöner Garten
- Glauben erfahren und leben



Pflegebedürftige und rüstige Senioren sind uns gleichermaßen willkommen.

Huttersbühlstraße 20
91126 Schwabach
Telefon 0 91 22 / 83 64 -0
E-Mail: seniorenheim@caritas-schwabach.de
www.caritas-seniorenheim-schwabach.de



AWR Nürnberg-Süd GmbH Altenwohn- und Pflegeheim

Reichelsdorfer Hauptstraße 94
D-90453 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 96 484-0
Telefax: +49 (0) 911 96 484-21
E-Mail: info@awr-nuernberg.de
www.awr-nuernberg.de



Als Pflegeheim bieten wir an:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten.



Pflegeheim Limbach

Lohengrinstraße 52
91126 Schwabach-Limbach
Tel. 091 22-9769-0
www.pflegeheim-limbach.de
info@pflegeheim-limbach.de



Foto: Michael Pukrow/www.pixelio.de

Diakonie Roth-Schwabach Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Hans-Herbst-Haus“

Angebote: Stationäre Pflege, Rüstigenbereich, eingestreuete Tagespflege, Kurzzeitpflege, Demenzbereich

Bodelschwingstraße 2 93 15-0

Hans-Herbst-Haus@

diakonie-roth-schwabach.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Diakonie Roth-Schwabach Evangelisches Pflegeheim am Wehr

Angebote: Stationäre Pflege, Rüstigenbereich, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Demenzbereich

Limbacher Straße 12 f 185-0

AmWehr@diakonie-roth-schwabach.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

NOVITA Seniorenzentrum Schwabach

Angebote: Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
Hembacher Weg 26 1889-0

schwabach@seniorenzentrum.by

www.seniorenzentrum.by

Pflegeheim Limbach

Angebote: Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
Lohengrinstraße 52 97 69-0

info@pflegeheim-limbach.de

www.pflegeheim-limbach.de

Pflegezentrum Schwabach

Angebote: Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
Regelsbacher Straße 7 182-705

Pflegezentrum Wohnbereich 182-260

pflegezentrum@khsc.de

www.stadtkrankenhaus-schwabach.de

Wohnen und Betreuung für Personengruppen mit besonderem Bedarf

AWO Sozialpsychiatrischer Dienst

■ Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen in Wohngemeinschaften oder in der eigenen Wohnung

bewo@awo-roth-schwabach.de

■ Persönliches Budget: lebenspraktische Hilfen für Menschen mit psychischer Erkrankung

p.budget@awo-roth-schwabach.de

Nördliche Ringstraße 11 a 9341-700

www.awo-roth-schwabach.de

Frauenhaus „Anna Wolf“

Hilfe für Frauen in Not e. V.

Beratung und Hilfe, vorübergehende Unterkunft für Frauen in Not und ihre Kinder

Postfach 1442

91104 Schwabach

8 19 19

info@frauenhaus-schwabach.de

Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.

■ Wohnstätte für Menschen mit Behinderung
Ansbacher Straße 15

■ Tagesstrukturierende Maßnahme, Seniorenstätte für Menschen mit Behinderung
Ansbacher Straße 15

Einrichtungsleitung Wohnen 181-210

brigitte.uhl@lebenshilfe-schwabach-roth.de

www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

BESTATTUNGSINSTITUT **sigrun** **alter**

Wir verbinden Tradition
mit aktueller Fachkompetenz.



91126 Schwabach,
Spitalberg 4

09122/16014

www.bestattungsinstitut-alter.de



Elke Janoff
DIPL. THEOLOGIN

Freie Rednerin für
Trauerfeiern

www.elke-janoff.de
tel. 09111 - 9289555



Neuanlagen
Nachbeschriftungen
Renovierungen
Grabschmuck

Limbacher Straße 64
Waldfriedhof · 91126 Schwabach

Tel. 091 22/7 68 72
Mobil 01 71/68 28 161

info@grabmale-weiss.de
www.grabmale-weiss.de

PETER KARSTENS
BESTATTUNGEN GMBH

PIETÄTVOLL ZUVERLÄSSIG STETS ERREICHBAR

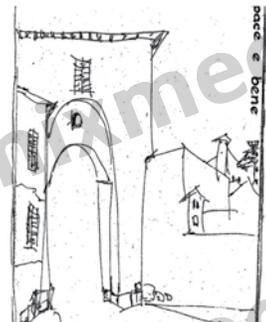
- Erd-, Feuer- und Seebeisetzungen
- Überführungen – auch Ausland
- Bestattungsvorsorge

Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach **Tel. 091 22/1 79 44**

Die Trauerrednerin
Sieglinde A. Kestler, OFS

Weltliche Abschieds- und Trauerfeiern

Frau Sieglinde Kestler – Stettiner Straße 5 a · 91126 Schwabach-Wolkersdorf
Telefon 09 11/374 37 881 · Mobil 0 15 90/2 34 65 89
kontakt@die-trauerrednerin.org · die-trauerrednerin.kestler@gmail.com
www.die-trauerrednerin.org



Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, Schwerstkranken und Sterbenden die bestmögliche Fürsorge und Pflege am Lebensende angedeihen zu lassen. Sie hilft in stationären Einrichtungen und auch daheim, die medizinische und pflegerische Versorgung und die notwendige Schmerztherapie zu sichern.

Arbeitskreis „Begleitung auf Trauerwegen“

Zweimal jährlich jeweils acht Treffen, bei Bedarf auch Einzelbegleitung möglich

Mi. 19:00 - 21:00 Uhr

Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c

Gerda Gebhardt 7 64 72

gerda.gebhardt@freenet.de

Elisabeth Ruf 1 32 48

Hospiz-Team-Nürnberg e. V.

Deutschherrnstraße 15-19

90429 Nürnberg 09 11 89 1205-10

info@hospiz-team.de

www.hospiz-team.de

Hospizverein Schwabach e. V.

Regelsbacher Straße 9, EG 8 87 87 51

info@hospizteam-schwabach.de

www.hospizteam-schwabach.de

Bestattungsvorsorge

Bestattungsverfügung

Gerade wenn der Tod überraschend kommt, sind die Angehörigen häufig überfordert mit den Entscheidungen, die nun getroffen werden müssen. Eine Bestattungsverfügung bie-

tet die Möglichkeit, alle Wünsche für eine Bestattung im Voraus festzulegen. Sie kann auch eine Bankvollmacht für den Bestattungspflichtigen enthalten.

Vorsorgevertrag

Innerhalb eines Vorsorgevertrags mit einem Beerdigungsinstitut können Sie diese Dinge ebenfalls festlegen. Der Vertrag enthält bereits einen Kostenvoranschlag und Sie können darin auch die Finanzierung regeln. Wer seine Angehörigen nicht mit den Kosten für die Bestattung belasten möchte, kann die entsprechenden Beträge auf einem Treuhandkonto hinterlegen, wo sie zudem noch verzinst werden.

Der letzte Wille

Testament

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Das Testament wird in der Regel beim Amtsgericht oder bei einem Notar hinterlegt. Wenn Sie es dagegen zu Hause aufbewahren, sollten Sie sicherstellen, dass der Aufbewahrungsort den Angehörigen bekannt ist, sodass nach Ihrem Tod auch darauf zurückgegriffen werden kann.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift (mit vollem Vor- und Nachnamen), sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie auch nicht, Ort und Datum anzugeben.

Sterbefall

Das Standesamt Schwabach ist für die Beurkundung der Sterbefälle zuständig, die in Schwabach eingetreten sind. Wichtig ist: Tritt der Tod in der Wohnung ein, muss sofort der Hausarzt benachrichtigt werden. Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, muss der ärztliche Bereitschaftsdienst (kostenlose Servicenummer 116 117) informiert werden. Soweit der Sterbefall nicht im Krankenhaus eintritt, ist er beim Standesamt spätestens am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. Auch damit können Sie gegebenenfalls ein Bestattungsinstitut beauftragen.

Benötigte Unterlagen zur Beurkundung eines Sterbefalls:

- Ärztliche Todesbescheinigung in zweifacher Ausfertigung

- Sterbefallanzeige (vollständig ausgefüllt)
- Nachweis zur Person des Anzeigenden (Ausweis)
- Kopie des Ausweises des Verstorbenen
- Urkunden, die Namen und Familienstand des Verstorbenen belegen

Standesamt Schwabach

Königsplatz 1

860-383

standesamt@schwabach.de

Weitere Informationen:

www.schwabach.de

(⇒ Ihre Stadtverwaltung ⇒ Wichtige Vorgänge: Sterbefall)

Bestattungen Abendröte gbr

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!



Jederzeit für Sie erreichbar!!

**Bernd Falkner &
Sandra Falkner-Lutz**

Meisterbetrieb

Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach

Tel. 09122 | **88 97 700**

Fax. 09122 | **88 97 701**

www.bestattungen-abendroete.de
info@bestattungen-abendroete.de

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

seit 1994

Ringstr. 49
Rednitzhembach
Telefon: 09122 / 7 33 22
oder 63 33 22

**GRABMALE • ABDECKUNGEN
INSCRIFTEN**

www.ge-stein.de



Bestattungen

Peine

Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament wird vor einem Notar mündlich erklärt und ist gebührenpflichtig. Der Notar berät Sie zu den Konsequenzen der geplanten Verfügung.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und mit Vor- und Zunamen unterschreibt. Der andere Ehegatte kann dann hierauf erklären, dass das Niedergelegte auch seinem/ihrem Willen entspricht. Auch er/sie muss handschriftlich mit Ort und Datumsangabe unterschreiben.

Erbvertrag

Ein Erbvertrag wird zwischen zwei oder mehreren Vertragspartnern vor einem Notar geschlossen. Der Erbvertrag kann nur mit Zustimmung der Vertragspartner geändert werden.

Bundesnotarkammer

Damit Ihr Testament im Todesfall auch gefunden wird, können Sie es unter Nennung des Aufbewahrungsortes in das Zentrale Testamentsregister für Deutschland der Bundesnotarkammer eintragen lassen. Hierfür wird eine Gebühr von 15 € erhoben.

Informationen: www.testamentsregister.de

Bestattungsmöglichkeiten in Schwabach

Für die Beisetzung eines Verstorbenen gibt es die Möglichkeit zur Erd-, Urnen- oder zur Seebestattung. Ein öffentlich zugängliches Friedhofsgrab bietet allen Hinterbliebenen einen Ort, um einen geliebten Menschen zu betrauern. Beim Neukauf einer Grabstelle gilt es daher auch an die Bedürfnisse der Angehörigen und des engeren Umkreises, aber auch an den finanziellen Rahmen und den gewünschten Pflegeaufwand zu denken. Bei diesen Überlegungen hilft Ihnen die Friedhofsverwaltung der Stadt Schwabach gerne weiter.

Nutzen Sie außerdem unsere mehrfach im Jahr stattfindenden Friedhofsführungen, um sich rechtzeitig und emotional unbelastet vor einem Sterbefall die einzelnen Grabarten vor Ort erklären zu lassen. Bei allen Grabarten ist ein Grabkauf bereits zu Lebzeiten möglich.

Weitere Informationen:

www.schwabach.de

(⇒ Zuhause in Schwabach ⇒ Dienste A-Z ⇒ „Friedhofsbüro“ und „Friedhöfe in Schwabach“)

Friedhofsbüro (Waldfriedhof)

Friedenstraße 1

7 70 97

friedhof@schwabach.de

- Angelika Becker
angelika.becker@schwabach.de
- Kathrin Leißner
kathrin.leissner@schwabach.de

Allgemeine soziale Beratungsstellen

AWO Sozialstation

Allgemeine Sozialberatung
Hermann-Vogel-Pflegezentrum
Abenberger Straße 3 9341-400
sozialstation.schwabach@
awo-roth-schwabach.de
www.awo-roth-schwabach.de

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Südfranken

Telefon 53 12
info@kvsuedfranken.brk.de
www.brk-suedfranken.de

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen

Gemeinsame Träger: Diakonie und Caritas
Wittelsbacherstraße 4 9256-500
info@eb-roth-schwabach.de
www.eb-roth-schwabach.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Allgemeine Sozialberatung
Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

Diakoniestation Roth-Schwabach

Steigerwaldstraße 1
91126 Rednitzhembach 635900
diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de
www.diakonie-roth-schwabach.de

Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken der Angehörigenberatung e. V. Nürnberg

Förderung und Ausbau der gerontopsychiatrischen Versorgungsstruktur in Mittelfranken durch Fachberatung, Vernetzung, Fortbildung und Information, Ausbau und Initiierung neuer Angebote, Aufbau und Begleitung von Initiativen und Projekten
Adam-Klein-Straße 6
90429 Nürnberg 09 11 2698 39
gefa@angehoerigenberatung-nbg.de
www.angehoerigenberatung-nbg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Allgemeine Sozialberatung
Angerstraße 5 9398-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/mittelfranken

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Diakonie Roth-Schwabach
Wittelsbacherstraße 4 a 9256-335
oder 9256-332
kasa@diakonie-roth-schwabach.de
www.diakonie-roth-schwabach.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in allen seelischen Notlagen, 365 Tage im Jahr, abends, an Wochenenden und Feiertagen, auch in türkischer und russischer Sprache
Hessestraße 10
90443 Nürnberg 09 11 424855-0
info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Psychologische Beratungsstelle der Diözese Eichstätt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Penzendorfer Straße 20 6313833
efl.schwabach@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de

**Eine Online-Version dieser Broschüre
finden Sie unter:**

www.senioren-schwabach.proaktiv.de



Regens Wagner Offene Hilfen

im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach
 Familienunterstützender Dienst
 Schwabenstraße 6
 91161 Hilpoltstein 091 74 25 36
 offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
 www.regens-wagner-zell.de

Landratsamt Roth/Gesundheitsamt

Gesundheitszentrum
 des Stadtkrankenhauses
 Regelsbacher Straße 9
 Kontakt über das Gesundheitsamt in Roth
 Telefon 091 71 81-16 20
 gesundheitsamt@landratsamt-roth.de
 www.gesundheitsamt-roth.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung und Betreuung für psychische Erkrankungen. Die ambulante Betreuung und Versorgung hilft oft, Einweisungen in das Bezirkskrankenhaus zu vermeiden.

AWO Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für seelische Gesundheit
 Nördliche Ringstraße 11 a 9341-700
 spdi.schwabach@awo-roth-schwabach.de
 www.awo-roth-schwabach.de

Suchtberatung**Blaues Kreuz – Suchtkrankenhilfe**

Wöchentl. Selbsthilfegruppen in Schwabach
 Wittelsbacherstraße 4
 Kontakt über: Blaues Kreuz
 Ortsverein Roth e. V. 091 71 89 22 37
 roth@blaues-kreuz.de
 www.blaues-kreuz.de/roth

Diakonie Roth-Schwabach

Suchthilfe und Beratungsstelle für
 Glücksspielsucht
 Wittelsbacherstraße 4 a
 Kontakt über die
 Hauptstelle in Roth 091 71 96 27-0
 suchtberatung@diakonie-roth-schwabach.de
 www.diakonie-roth-schwabach.de

Selbsthilfegruppen

Der Selbsthilfekompass Mittelefranken gibt eine Übersicht aller regionalen Selbsthilfegruppen, Arbeitskreise, Gesprächsgruppen und Treffpunkte, z. B. für Diabetiker, Rheuma-, Osteoporose-, Parkinsonkranke, Angehörige von Demenzkranken sowie pflegende Angehörige. Erhältlich zum Download unter: www.kiss-mfr.de (⇒ Downloads)
 Weitere Auskünfte erhalten Sie bei folgenden Stellen:

**AWO Sozialpsychiatrischer Dienst**

Angehörigenabende
 Nördliche Ringstraße 11 a 9341-700
 spdi.schwabach@awo-roth-schwabach.de
 www.awo-roth-schwabach.de

kiss Roth-Schwabach

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen
 Beratung und Information rund um die Selbsthilfe. Die Leistungen sind vertraulich und kostenlos.
 Sandgasse 5
 91154 Roth 091 71 9 89 73 70
 roth@kiss-mfr.de
 www.kiss-mfr.de

Im Notfall

Polizei **1 10***

Feuerwehr **1 12***

Rettungsdienst und Krankentransport **1 12***
(ILS – Integrierte Leitstelle Mittelfranken Süd in Schwabach)

■ Gesundheit

Apotheken-Notdienst www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117*
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)

Giftnotruf 0 89 19240

Stadtkrankenhaus 091 22 182-1

Zahnärztlicher Notdienst www.notdienst-zahn.de

■ Krisenhilfe und Seelsorge

Hilfe für Frauen in Not 091 22 8 19 19

Krisendienst Mittelfranken 09 11 42 48 55-0

Telefonseelsorge 0 800 111 0 111*
und 0 800 111 0 222*
(Nummer gegen Kummer)

WEISSER RING e. V., Opfertelefon 116 006*

■ Information, Sicherheit und Störungsdienste

Bürgerbüro im Rathaus 091 22 8 60-0

Entstörungsdienst

Stadtwerke 091 22 1 88 51 11
(Strom, Wasser, Gas, Wärme)

Sperrnotruf für EC- u. Kreditkarten 116 116*

■ Fahrdienste

Anrufsammeltaxi – AST 091 22 1 94 48
abends, sonn- und feiertags 091 71 1 94 48

Behindertenfahrdienste:

■ BRK Südfranken 091 22 53 12

■ Die Johanniter 091 22 93 98-0

■ Weitere Notfalldienste/Rat und Hilfe

siehe Service-Seiten der Wochenendausgaben
des Schwabacher Tagblatts und
www.schwabach.de (⇒ Service & Information ⇒
Schnellinformation ⇒ Notrufnummern)

* kostenfreie Rufnummer



Bei einem Notruf beachten Sie die 6 W-Fragen:

WER ruft an?

WO geschah der Notfall?

WAS ist passiert?

WIE VIELE Personen sind betroffen?

WELCHE Verletzung, Vergiftung
..... oder Erkrankung liegt vor?

WARTEN auf Rückfragen!

Branchenverzeichnis

Ambulante Alten- und Krankenpflege	2, 42, 44, 46, 50, U4
Bauen, Wohnen und Garten	32, 38
Dienstleister	14, 40, 44, 46
Gesundheit	8, 10, 32, 40, 46
Mobilität, Kfz und Zweiräder	14
Recht, Steuern, Finanzen und Versicherung	U2, 24, 33
Senioren- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen	2, 8, 42, 46, 50, 52
Shopping und Einkaufen	40
Soziale Initiativen und Hilfsangebote	2, 18, 44, 46, U4
Trauerfall	18, 24, 54, 56

U = Umschlagseite

Eine Online-Version dieser Broschüre finden Sie unter:

www.senioren-schwabach.proaktiv.de



Impressum

Konzept und Betreuung

inixmedia Bayern GmbH
Geschäftsführer: Maurizio Tassillo
Wetzelstraße 20, 96047 Bamberg
Telefon: 0951/700869-0
Fax: 0951/700869-20
E-Mail: bayern@inixmedia.de

Herausgeber

inixmedia GmbH Marketing & Medienberatung
HRB 5629, Kiel
Geschäftsführer: Thorsten Drewitz, Maurizio Tassillo
Liesenhörnweg 13, 24222 Schwentinental
Telefon: 04 31/66848-60, Fax: -70
info@inixmedia.de · www.inixmedia.de
 www.facebook.com/www.inixmedia.de

Im Auftrag der Stadt Schwabach, 3. Auflage,
Ausgabe Januar 2017

Redaktion Verlag: Dr. Anja Wenn, Fabian Galla
Lektorat Verlag: Fabian Galla
Redaktion Stadt Schwabach: Max Geier
Anzeigenberatung: Kurt Schwemmer
Layout/Satz: Sabrina Kahl, Anne Scheel
Druck: Silber Druck oHG, www.silberdruck.de
PN 1338

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. Weder die Stadt Schwabach noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.

Wir geben Kommunen ein Gesicht

Nette Kollegen suchen nette Kollegen

Wir sind: Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten – ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.

Wir suchen: Selbstständige AußendienstmitarbeiterInnen mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd, für die Region Bayern.

Wir bieten: Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges leistungsgerechtes Einkommen, eine interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst.

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Südfranken

Der Familiendienstleister in der Region
kompetent - nah - zuverlässig



Ihr Kind ist etwas Besonderes? Unsere Schulbegleiter auch! Speziell auf den individuellen Unterstützungsbedarf Ihres Kindes ausgerichtet, sorgen die **BRK Schulbegleiter** dafür, dass **Inklusion** ganz alltäglich ist.



Was machen Sie als erstes, wenn sich **Ihr Kind** eine stark blutende Platzwunde zugezogen hat? Wie reagieren Sie, wenn sich **Ihr Baby** verschluckt hat und keine Luft mehr bekommt? Mit unserem Kurs **Erste Hilfe am Kind** sind Sie im Falle eines Falles gut gerüstet!



Einfach mal durchatmen! Selbstverständlich betreuen wir auch an **Demenz erkrankte Angehörige** zu Hause und bieten Ihnen damit einen kleinen Freiraum. Ganz ohne schlechtes Gewissen. Und mit unserem Hausnotruf sind Ihre Angehörigen zu Hause sicher.



Sie pflegen Ihren Angehörigen selbst? Wir unterstützen Sie gern während der Urlaubszeit (Verhinderungspflege, Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienste) oder **wann immer Sie uns brauchen**. Unser Team der ambulanten Pflege kümmert sich mit Herz um Ihre Angehörigen.



Wenn AD(H)S, dann tierische Unterstützung von den **Therapeutischen Service-Hunden** des BRK Südfranken. Unsere Vierbeiner sind auch Gast in Seniorenheimen, um motorische Fähigkeiten mit den Bewohnern spielerisch zu trainieren.

Bildnachweis DRK



Telefon 09122 / 53 12

www.brk-suedfranken.de

info@kvsuedfranken.brk.de